



99

STÜTZPUNKT
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
STADT=ZUG



2005

Jahresberichte
und Jahresrechnung

2005

Jahresberichte und Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

4	Jahresbericht des Präsidenten
8	In memoriam
10	Jahresrechnung 2005
11	Rechnung Jubiläum 125 Jahre FFZ
12	Protokoll der Generalversammlung 2005
25	Jahresbericht des Kommandanten
30	Berichte Fachgebiete
38	Beschaffungen
40	Freiwilligenarbeit
41	Rapporte, Kurse, Besuche
47	Ernstfallübersicht
56	Zusammenstellung der Ausrückungen
57	Übersicht FFZ-Einsätze 1996-2004
58	Impressum

Jahresbericht des Präsidenten

Verglichen mit dem intensiven Jubiläumsjahr, kann das 2005 als «normales» Vereinsjahr bezeichnet werden. Das traditionelle Seefest und auch die Generalversammlung sind sehr erfolgreich durchgeführt worden. Möglich ist dies, wie immer, dank dem grossen Engagement und der riesigen Unterstützung aller FFZler.

Leider blieben wir auch dieses Jahr nicht von Trauer verschont. Einige Kameraden machten sich auf den letzten Weg und wir durften sie am Anfang begleiten.

Paul Weiss

Aktivmitglied 2. Löschzug

Max Walker-Heinrich

Ehrenmitglied FFZ und 3. Löschzug

Emil Gafner-Egli

Ehrenmitglied FFZ und 5. Löschzug

Alfons Burkart-von Rotz

Ehrenmitglied 6. Löschzug

Willi Garo-Blaser

Ehrenmitglied 6. Löschzug

Anton Fährndrich-Braun

Ehrenmitglied 5. Löschzug

Franz Moos

Ehrenmitglied Wachtkorps

Franz Lung

Ehrenmitglied 3. Löschzug

Alois Uttinger-Baumann

Ehrenmitglied 4. Löschzug

Felix Kuhn-Meyer

Veteran 1. Löschzug

Wir danken ihnen allen für ihre Kameradschaft während und nach ihrer aktiven Feuerwehrzeit und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

An vier Vorstandssitzungen, zwei Präsidenten- und zwei Seefestversammlungen, sowie an einer Präsidenten- und Offiziersversammlung wurden die Vereinsgeschäfte besprochen. Unser Kommando besuchte verschiedene General- und Delegiertenversammlungen, sowie Rapporte von befreundeten Feuerwehren und Organisationen.

Das 125-Jahr-Jubiläum hat uns auch in diesem Jahr noch vereinzelt beschäftigt. Viele positive Erinnerungen sind geblieben. Dank dem guten Seefestergebnis konnte auch das kleine Defizit der Jubiläumsveranstaltungen problemlos gedeckt werden. Das gesamte OK hat im Herbst 05 mit einem kurzen Rückblick und einer schönen Schiffsrundfahrt die Jubiläumsaktivitäten abgeschlossen.

Aufgrund der intensiven Aktivitäten im letzten Jahr hat sich der 1. Löschzug entschieden, seinen 125. Geburtstag erst in diesem Jahr zu feiern. Mit einem grossartigen Fest im Frühling und einer bombastischen 330-seitigen Chronik setzte der 1. Löschzug neue Massstäbe.

Die zugerische Partnerstadt Fürstenfeld in der Steiermark hat im Februar eine 10-köpfige Delegation der FFZ eingeladen. Drei Tage volles und abwechslungsreiches Programm – von Werksbesichtigungen bis Wellness in den heissen Thermen, von der Wehrversammlung bis in die Morgenstunden bis zu einer kulinarischer und önologischen Tour – gehörten in Fürstenfeld bei der überaus riesigen Gastfreundschaft dazu.

Interessant war natürlich auch die Organisation der Feuerwehr, die mit äusserst bescheidenen finanziellen Mitteln auskommen muss. Das heisst nicht etwa, dass sie wesentlich weniger Fahrzeuge und Gerätschaften haben, sondern es heisst, dass sie selber mehr anpacken: reparieren, erneuern oder gar selber herstellen. Die FFZ-Fahrzeughalle gleicht denn auch eher einer grossen Werkstatt als einer Garage.

Das am Verschiebedatum durchgeführte Seefest war ein voller Erfolg. Obwohl oder gerade weil es leicht be-

Besuch bei der Feuerwehr Fürstenfeld.



wölkt war, strömten schon früh viele Besucher zu unseren Festplätzen. Dank der milden Nacht und nur ganz wenigen Regentropfen, wie zum Beispiel um 22.30 Uhr, als Toni Bussmann den Abendhimmel in ein sensationelles Lichtermeer verzauberte, sind unsere Gäste bis in die frühen Morgenstunden geblieben.

Mit kleinen Effizienzsteigerungen und topmotivierten FFZlern haben wir es geschafft, einen sehr guten Umsatz zu generieren. Auf der Einnahmeseite haben wir die Preise nicht erhöht, aber mengenmässig konnte einiges mehr verkauft werden. Ebenfalls haben wir auf der Ausgabenseite wesentliche Einsparungen durch vermehrte Eigenleistungen oder durch Optimierungen und Reduktionen erzielen können. Allen am Fest Beteiligten gebührt ein grosses Dankeschön.

Ein weiteres Highlight war die Vorstands- und Kommandoreise. Mit Sack und Pack inklusive Schlauchboot, Skis und diversen Helmen fuhr Charly Häusler die 16 Teilnehmer quer durchs Appenzellerland. Ein kulinarischer Höhepunkt jagte den andern. Einige von uns tragen immer noch vereinzelte der Dutzenden von Gault Mil-lau-Punkten mit sich herum. Aber auch für kulturelle und alpine Höhenflüge war gesorgt.

Der Ehrenmitgliederclub unter der Führung von Rolf Nussbaumer organisierte verschiedene Anlässe wie den traditionellen Golpernhöck oder etwa die Ehrenmitgliederreise ins Gebiet Trentino-Gardasee-Venedig.

Die Korps- und Löschzüge führten wie jedes Jahr viele weitere gesellschaftliche Anlässe und Reisen durch. Nur das Örgelifest konnte aufgrund der Unwetter nicht durchgeführt werden. Die Pflege der Kameradschaft bei gemütlichen Stunden förderte das gegenseitige Vertrauen und den Zusammenhalt in der FFZ, sei es an der Chessleten-Bar, der Fasi-Bar im Herti, dem Lottomatch oder am Tellenörtli-fest, um nur einige zu nennen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisatoren und Helferinnen und Helfer.

Trotz grosser Anstrengungen von allen bleibt die Werbung neuer Aktiver ein Dauerthema: Haben wir Ende Jahr

mehr Aus- als Eintritte? Oder schaffen wir es wenigstens, den Status Quo zu halten? Das hochgesteckte Ziel, gar etwas zu wachsen, ist und bleibt schwierig zu erreichen.

Ich freue mich auf eine weiterhin engagierte Zusammenarbeit in der FFZ.

Nach dem Einführungsjahr können wir an der Generalversammlung folgende Kameradinnen und Kameraden in die FFZ aufnehmen:

Mitgliederaufnahmen an der GV 2006

Korps	Grad	Name	JG	DJ
1. Lz	Sdt	Marcolin Jérôme	81	1
1. Lz	Sdt	Scherer Thomas	78	1
1. Lz	Sdt	Sutter Marco	85	1
2. Lz	Sdt	Moos Anton	76	1
2. Lz	Sdt	Moos Dominik	83	1
2. Lz	Sdt	Weiss Thomas	84	1
VK	Sdt	Helbling Daniel	82	1
VK	Sdt	Trinkler Richard	78	1
VK	Sdt	Waltisberg Jorma	77	1
GS	Sdt	Brun Antony	86	1
GS	Sdt	Burri Urs	74	1
GS	Sdt	Ulrich Silvia	82	2
RK	Sdt	Bonjour Gilles	82	2
RK	Sdt	Gabriel Philip	84	1
RK	Sdt	Keller Isabelle	75	1
RK	Sdt	Schär Christoph	86	1
MSK	Sdt	Derungs Bruno	74	1
MSK	Sdt	Flecklin Andrea	83	1
MSK	Sdt	Giger Brigitte	66	1
MSK	Sdt	Huber Hans Rudolf	60	1
MSK	Sdt	Schmid Oliver	73	1

Neuaufnahmen: Total 21 Feuerwehrangehörige

Die Kameraden sind in ihren Korps bereits aufgenommen worden. Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie auch in unseren Reihen Aufnahme finden und sich verpflichten, freiwillig zum Wohle unserer Bevölkerung Feuerwehrdienst zu leisten und dem Grundsatz unseres Vereins zu folgen. Ich heisse alle in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug herzlich willkommen.

Austritte per GV 2006 inklusive Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Name	JG	DJ
Kdo	Hptm	Stadlin Beni	51	30
1. Lz	Sdt	Eckert Johann	50	10
1. Lz	Sdt	Roos Josef	51	15
2. Lz	Sdt	Himmelsbach Jost	49	32
2. Lz	Sdt	Weiss Hans	52	32
3. Lz	Sdt	Hotz Patricia	59	10
3. Lz	Sdt	Hotz-Schriber Patricia	59	10
VK	Kpl	Elsener Janosch	76	8
VK	Sdt	Sägesser Stefan	65	16
GS	Sdt	Hostettler Sven	78	5
RK	Sdt	Kalt Josef	48	30
RK	Sdt	Spadola Roberto	76	3
RK	Sdt	Breuer Tobias	81	3
MSK	Gfr	Abicht Philipp	80	4

Austritte: Total 13 Feuerwehrangehörige

Austritte während dem Jahr inklusive Nichtaufnahmen

Korps	Grad	Name	JG	DJ
1. Lz	Sdt	Benz Marcel	73	0
2. Lz	Sdt	Weiss Paul (Todesfall)	61	19
GS	Sdt	Käppeli Roger	80	0
MSK	Sdt	Pompe Robert	75	5

Austritte: Total 4 Feuerwehrangehörige

Mutationen / Mitgliederbestand per GV 2006

Korps	Bestand AdFFZ 2005	Mitgliederaufnahmen per GV 2006 (*)	Zugänge		Abgänge			Bestand AdFFZ per GV 2006 (**)
			Übertritte aus anderen Korps (intern)	Neuanmeldungen 2006	Austritte per GV 2006 inkl. Nichtaufnahmen	Austritte während dem Jahr inkl. Nichtaufnahmen	Übertritte in andere Korps (intern)	
Kommando	5		1		1			5
Stab	5							5
Stabsgruppe	12		1	1			0	14
1. Löschzug	26	3			2	1		23
2. Löschzug	15	3			2	1		12
3. Löschzug	18			1	1			18
Verkehrskorps	17	3		1	2		0	16
Gasschutzkorps	26	3		4	1	1	1	27
Rettungskorps	25	4		2	3		1	23
Motorspritzen- und Ölwehrkorps	28	5		1	1	1		27
Total	177	21	2	10	13	4	2	170

(*) im Bestand AdFFZ 2005 enthalten

(**) inkl. Neuanmeldungen 2006

Für das Jahr 2006 liegen 10 Neuanmeldungen vor.
Somit hat die FFZ im kommenden Jahr einen Bestand von 170 Feuerwehrangehörigen.

Den austretenden Kameraden danke ich im Namen des Vorstandes und der Mannschaft für ihren Dienst, den sie zu Gunsten der Öffentlichkeit geleistet haben. Wir alle wünschen euch für die Zukunft das Beste.

Zu erwähnen sind dieses Jahr die folgenden austretenden Kameraden:

Hptm Beni Stadlin

Nach nunmehr 30 Dienstjahren verlässt uns eine «Institution», welche unsere FFZ ganz wesentlich mitgeprägt und mitgestaltet hat. Die enormen dienstlichen Aktivitäten, welche er z.B. in den letzten 15 Jahren als Vize-Kommandant geleistet hatte, lassen sich mit vernünftigem Aufwand nicht aufzählen. Sein Engagement war einzigartig. Ebenfalls mit nun 15 Jahren ist er klar das langjährigste Mitglied des Vereinsvorstandes der FFZ. Immer kritisch, kreativ und mit guten Ideen unterstützte und initiierte Beni tatkräftig die Vorstandsaktivitäten und übernahm dabei oft die anspruchsvollen Aufgaben. Wenn auf jemanden der Spruch «goht ned, gits ned» zutrifft, dann ist das Beni. Im Namen der FFZ gebührt dir Beni, für deinen ausserordentlichen Einsatz zu Gunsten des Vereins und des Dienstes der FFZ, ein riesiges herzliches Dankeschön. Ich wünsche dir in der nun umfangreichen, neu gewonnenen Freizeit und mit den neuen Herausforderungen bestes Gelingen.

Sdt Hans Weiss

Hans trat 1973 in den 2. Löschzug der FFZ ein. Mit sieben Jahren als Kassier und fünf Jahren als Korpschef engagierte er sich sowohl auf der dienstlichen als auch auf der vereinlichen Seite. Auf sein Engagement war sowohl vereins- als auch dienstseitig Verlass. Hans, für die 32 geleisteten Dienstjahre und für deinen grossen Einsatz zugunsten der FFZ gebührt dir ein herzliches Dankeschön.

Sdt Jost Himmelsbach

Jost trat 1974 in die FFZ ein. Er stellte sich als Soldat und zusätzlich als Korpsmotorfahrer und Seerettungsmitglied mit seinem Fachwissen jahrzehntelang der FFZ zur Verfügung. Im Verein vom 2. Löschzug war er über 20 Jahre im Vorstand aktiv; zuerst als Aktuar, dann als Präsident. Jost ist mit seinen 32 geleisteten Dienstjahren, seinem Organisationstalent und seinem Engagement für den 2. Löschzug

und die FFZ ein Eckpfeiler, auf welchen man immer bauen konnte. Wir hoffen natürlich, weiterhin ab und zu auf dich zählen zu dürfen. Jost, ich danke dir im Namen der FFZ für deinen riesigen Einsatz sowohl auf dienstlicher, als auch auf vereinerlicher Seite und wünsche dir weiterhin alles Gute.

Sdt Josef Kalt

1976 ist Josef dem Styger Rettungskorps der FFZ beigetreten. Als Motorfahrer, Atemschützer, Chemie- und Strahlenwehler leistete er über tausend Einsätze zum Wohle unserer Stadt. Sechs Jahre als Präsident des Styger Rettungskorps und Mitbegründer des Strahlrohrs sind Meilensteine aus seinem vereinerlichen Engagement. Er verband diese Präsenz in der FFZ mit viel Kameradschaft und Teamgeist. Josefs Herzblut für die FFZ war 30 Jahre lang allgegenwärtig. Hierfür gebührt dir ein grosser Dank.

Jugendfeuerwehr-Aufnahmen an der GV 2006

Korps	Name	JG
	Henskens Justin	89
	Kempf Roland	90
	Nussbaum Kevin	89
	Van Langenberghe Julian	89

Aufnahmen: Total 4 Jugendfeuerwehrangehörige

Jugendfeuerwehr Austritte per GV 2006

Korps	Name	JG
Jug Feu	Christen Andreas	87

Austritte: Total 1 Jugendfeuerwehrangehöriger

Danken möchte ich meinen Vorstandskameraden, den Korpspräsidenten mit deren Vorständen und auch dem Kommando und Offizieren der FFZ, welche mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sie leisten hervorragende Arbeit zu Gunsten ihrer Vereine und der FFZ.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Kassier, welcher nach fünf Jahren Vorstandstätigkeit eine weitere Herausforderung im dienstlichen Bereich in der FFZ sucht und daher seine Aufgabe als Kassier abgibt. Durch sein Fachwissen und seine Weitsicht wurden unsere Kassen immer hervorragend und vorausschauend geführt.

Für die Unterstützung und das Wohlwollen danke ich im Namen aller Feuerwehrangehörigen dem Stadtrat von Zug und speziell unserem neuen Chef des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit, Andreas Bossard. Der Dank gilt auch dem Grossen Gemeinderat der Stadt Zug, dem Regierungsrat des Kantons Zug, der Gebäudeversicherung des Kantons Zug und der Zuger Polizei.

Ich wünsche für das kommende Jahr alles Gute und schliesse meinen Jahresbericht mit dem Leitspruch:

«Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr,
dem Feuer zum Trutz, der Stadt zum Schutz.»

Zug, im November 2005

Der Präsident
Martin Kümmerli



Vorstand und Kommando auf Reise.



Kulinarische Höhenflüge in Fürstenfeld.

Das neue Zuger-Seefest-Plakat.



In memoriam



Paul Weiss

Paul Weiss, 5.02.1961-7.03.2005

Aktivmitglied des 2. Löschzuges Zugerberg

Am 7. März erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres Aktivmitgliedes Paul Weiss.

Paul trat 1986 in unseren Löschzug ein und leistete während 19 Jahren zuverlässig seinen Feuerwehrdienst auf dem Zugerberg. Paul übernahm die besonderen Aufgaben des Sanitätsdienstes des Löschzuges und die Verteilung des Feuerhorns auf dem Berg, Aufgaben, die er immer gewissenhaft und voller Motivation ausführte. Mit Paul haben wir einen guten Kameraden verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Kameraden vom 2. Löschzug



Max Walker

Max Walker-Heinrich, 22.08.1922-22.05.2005

Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zug und Ehrenmitglied des 3. Löschzuges Oberwil

Max Walker ist dem 3. Löschzug Oberwil im Jahre 1947 beigetreten. Mit seiner fröhlichen und aufgestellten Art trug er viel zu dem tollen Vereinsleben der FFO bei und scheute sich nicht, im Vereinsleben da und dort mit anzupacken. Es lag ihm viel am gesamten Oberwiler Dorfleben. So engagierte er sich nicht nur in der Feuerwehr, sondern auch als Gründer der Walkermusik, der heutigen Oberwiler Dorfmusik.

Im Namen des 3. Löschzuges Oberwil: Mario Ferrari, Präsident



Emil Gafner

Emil Gafner-Egli, 10.09.1911-16.06.2005

Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zug und des 5. Löschzuges

Am 16. Juni wurde Emil von seinen Schmerzen für immer erlöst. Bis ins hohe Alter war Emil voller Tatendrang, der leider anfangs des Jahres 2004 abrupt zurückgebunden wurde. Eine schwere Krankheit machte ihm von da an zu schaffen und bereitete ihm immer stärkere Schmerzen. Trotzdem erzählte er bei regem Verstand immer noch gerne von seinen Erlebnissen in der FFZ.

Im Jahre 1930 trat Emil dem 5. Löschzug bei. Als gelernter Kaminfeger und Dachdecker war er prädestiniert für den Feuerwehrdienst. Es war deshalb nicht verwunderlich, dass Emil bald Karriere im 5. Löschzug machte. 1944 wurde Emil zum Chef des 5. Löschzuges ernannt. Im Jahre 1953 gab er das Amt des 5i-Chefs an Ulrich Albert weiter. Die letzten drei Jahre seiner dienstlichen Laufbahn war Emil Reserveoffizier der FFZ. Als Feuerwehrinstruktor gab Emil sein grosses Feuerwehrwissen auch kantonale weiter. Es soll hier aber nicht verschwiegen werden, dass Emils grösster Wunsch, Vizekommandant der FFZ zu werden, aus persönlichen Gründen nicht in Erfüllung ging. 1947 wählte ihn die Generalversammlung der FFZ zu ihrem Präsidenten. Dieses Amt füllte Emil bis zur Generalversammlung im Jahre 1957 aus. Als FFZ-Präsident hatte er manchen Strauss mit dem Kommando auszufechten, wenn es darum ging, die Interessen des Vereins gegenüber den dienstlichen Belangen zu vertreten.

1957 wurde Emil sowohl vom 5. Löschzug wie auch von der FFZ zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Ehrung, die Emil durch seine grossen Verdienste für das Feuerwehrwesen der Stadt und des Kantons Zug ehrlich verdient hatte. Auch im hohen Alter war Emil mit der FFZ eng verbunden. Sofern es ihm gesundheitlich möglich war, nahm er an der GV der FFZ teil. Im persönlichen Gespräch mit Emil fehlte selten ein Bezug zur Feuerwehr.

Wir werden Emil immer in guter Erinnerung behalten.

Deine Kameraden vom 5. Löschzug

Alfons Burkart-von Rotz, 2.08.1936-15.02.2005

Ehrenmitglied des 6. Löschzuges

Am 15. Februar verstarb unser Mitglied Alfons Burkart-von Rotz. Obwohl wir um seine Krankheit wussten, kam der allzu frühe Tod von Alfons doch unerwartet.

Alfons trat 1971 in den 6. Löschzug ein. Während 16 Jahren leistete er seinen Dienst als pflichtbewusster Soldat. Im Jahre 1986 wurde Alfons mit der Ehrenmitgliedschaft des 6. Löschzuges belohnt. Als treuer 6-er nahm er anschliessend während vielen Jahren an den Aktivitäten der Veteranen-Vereinigung teil. Wir werden Alfons in bester Erinnerung behalten.

Im Namen der Veteranen-Vereinigung des 6. Löschzuges

Willi Garo-Blaser, 15.04.1919-22.02.2005

Ehrenmitglied des 6. Löschzuges

Am 22. Februar verstarb unser Mitglied Willi Garo ganz unerwartet nach einem Schlaganfall im 86. Altersjahr.

Willi war von 1946 - 1962 während 17 Jahren ein aktiver und pflichtbewusster Feuerwehrsoldat im 6. Löschzug. Zum Abschluss wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft des 6. Löschzuges belohnt. Als treuer 6-er gehörte er 1970 zu den Gründungsmitgliedern der Veteranen-Vereinigung, welcher er auch während elf Jahren im Vorstand angehörte. Während vielen Jahren nahm er bis zum Schluss an den Aktivitäten der Veteranen-Vereinigung teil. Wir schätzten seine Freundschaft und Sympathie, wie auch seine stets aufgeschlossene Art sehr und werden Willi in bester Erinnerung behalten.

Veteranen-Vereinigung 6. Löschzug FFZ

Anton Fähndrich-Braun, 19.06.1925-1.03.2005

Ehrenmitglied des 5. Löschzuges

Am 1. März 2005 wurde unser Ehrenmitglied Toni Fähndrich kurz vor dem 80. Geburtstag durch ein tragisches Ereignis aus dem Leben gerissen.

Im Jahre 1952 trat Toni in den 5. Löschzug ein. Er blieb dem «Füfi» bis zu seinem Tode treu. Zuerst als Aktiver und anschliessend als Veteran. Toni nahm auch als Veteran regen Anteil am Geschehen im «Füfi». Praktisch an allen Veranstaltungen der «Füfi»-Veteranenvereinigung war Toni anwesend. Er war uns stets ein guter Kamerad und sprühte noch im 80. Altersjahr vor Schaffenskraft. Auch in diesem hohen Alter ging er täglich seiner beruflichen Tätigkeit nach. Leider führte diese Tätigkeit, die er eigentlich in naher Zukunft aufgeben wollte, zu diesem tragischen Ereignis.

Wir werden Toni bei unseren Veranstaltungen sehr vermissen und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Deine Kameraden vom 5. Löschzug

Alois Uttinger-Baumann, 18.12.1931-3.07.2005

Ehrenmitglied des 4. Löschzuges

Am Freitag, 8. Juli, haben wir unseren Kameraden Alois Uttinger-Baumann auf seinem letzten Weg begleitet. Er ist am 3. Juli 2005 im Alter von 74 Jahren gestorben.

Wir werden Alois in guter Erinnerung behalten.
Kameraden Alti 4i Garde

Franz Moos,

14.08.1927-5.04.2005

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 3. April 2005 Franz Moos in seinem 78. Lebensjahr.

Als 26-jähriger trat Franz 1953 dem Wachtkorps bei. Während nicht weniger als 20 Jahren setzte er sich für das Wohl der Stadtzuger Bevölkerung ein. Seine Dienstauffassung und sein Kameradschaftsgeist waren vorbildlich. An den Vereinsanlässen in früheren Jahren war Franz Moos ein viel- und gern-gesehener Gast.

Zum Dank und als Anerkennung der geleisteten Dienste wurde er bei seinem Rücktritt als aktiver Feuerwehrmann zum Ehrenmitglied des Wachtkorps ernannt.

Wir werden Franz Moos stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Franz Lung,

14.02.1920-23.05.2005

Ehrenmitglied des 3. Löschzuges Oberwil

Franz Lung ist dem 3. Löschzug Oberwil im Jahre 1949 beigetreten. In seiner Aktivzeit stellte er dem 3. Löschzug oft sein Fahrzeug, einen Land Rover, zur Verfügung. Er schätzte die kameradschaftliche Geselligkeit. Oft kam es vor, dass Franz den 3. Löschzug bekochte oder seinen Mitgliedern eine Tranksame oder ein «Gnaggi» spendierte. Franz, wir werden dich als Aktiven in guter Erinnerung behalten und dir als Ehrenmitglied ein würdiges Andenken bewahren.

Im Namen des 3. Löschzuges Oberwil: Mario Ferrari, Präsident

Felix Kuhn-Meyer,

26.05.1927-11.11.2004

Eintritt in den 1. Löschzug: 1955

Austritt: 1964

Dienstgrad: Soldat

Veteran 1. Löschzug

Jahresrechnung 2005

Erfolgsrechnung

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Auszahlungen SEEFEST	89'000.00	
Generalversammlung	30'113.35	
Verschiedenes Verein	13'322.45	
Beitrag Behörden		130'000.00
Diverse Spenden + Erträge		2'530.00
Bruttozinsen		280.25
	<hr/> 132'435.80	<hr/> 132'810.25
Erfolg	374.45	
	<hr/> <hr/> 132'810.25	<hr/> <hr/> 132'810.25

Bilanz

		Aktiven in CHF	Passiven in CHF
Zuger Kantonalbank, Zug	Kontokorrent	8'745.00	
Zuger Kantonalbank, Zug	Sparkonto	35'000.00	
Verschiedene Guthaben		338.00	
Eidg. Steuerverwaltung		373.20	
Transitorische Passiven			13'105.00
Vereinsvermögen 2004	30'976.75		
Vermögenszunahme 2005	374.45		31'351.20
		<hr/> 44'456.20	<hr/> 44'456.20

		2004 Bestand in CHF	2005 Bestand in CHF
Zuger Kantonalbank, Zug	Unterstützungskonto	26'509.80	26'595.95
Zug, 31. Dezember 2005			Der Kassier: Reto Amrein

Revisorenbericht 2005

In Ausübung des uns von der Generalversammlung übertragenen Mandates haben wir die Jahresrechnung 2005 der «Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug» geprüft.

Durch zahlreiche Stichproben der uns vorgelegten Belege haben wir uns von der Vollständigkeit und Richtigkeit der getroffenen Buchungen überzeugen können. Die ausgewiesenen Aktiven wurden durch die entsprechenden Kontoauszüge und Saldobestätigungen belegt.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2005 schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 374.45 ab. Das ausgewiesene Vereinsvermögen beträgt CHF 31'351.20.

Wir beantragen daher der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, dem Kassier, Reto Amrein, für seine vorzügliche Leistung den besten Dank auszusprechen und ihm wie auch dem gesamten übrigen Vorstand der FFZ Décharge zu erteilen.

Zug, 31. Dezember 2005

Die Rechnungsrevisoren:



Robert Ferri
Motorspritzen- und Ölwehrkorps



Felix Bühlmann
Styger-Rettungskorps

Rechnung Jubiläum 125 FFZ

Erfolgsrechnung (01.10.2002 - 31.12.2005)

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Beiträge von Sponsoren, Donatoren, Gönnern und Spendern		292'089.70
Erträge aus Verkäufen von Jubiläumsartikeln und Festbetrieb		106'695.95
Zinserträge		738.80
Mehrwertsteuer (Pauschalsteuersätze)		-21'872.95
Ausgaben Fүүrfest	191'400.70	
Ausgaben Jubiläumsbankett	139'504.85	
Ausgaben Festschrift	59'906.65	
Ausgaben Rahmenveranstaltungen	36'005.80	
Ausgaben für Jubiläumsartikel	10'134.85	
Ausgaben Werbung + externe Begleitungen	66'087.70	
Diverse Ausgaben	11'286.95	
	<hr/>	
	514'327.50	377'651.50
Erfolg	-136'676.00	
	<hr/>	
	377'651.50	377'651.50

Bilanz per 31.12.2005

	Aktiven in CHF	Passiven in CHF
Vermögen per 01.10.2002		59'317.70
Vermögenszuwachs seit 01.10.2002	77'358.30	
Erfolg Jubiläumsaktivitäten	-136'676.00	
	<hr/>	
	0.00	-59'317.70
	<hr/>	
	0.00	0.00

Zug, 31. Dezember 2005

Der Kassier: Reto Amrein

Revisorenbericht 2005

In Ausübung des uns von der Generalversammlung übertragenen Mandates haben wir die Abrechnung der Jubiläumsveranstaltungen «125 Jahre FFZ» geprüft.

Durch zahlreiche Stichproben der uns vorgelegten Belege haben wir uns von der Vollständigkeit und Richtigkeit der getroffenen Buchungen überzeugen können.

Die Abrechnung schliesst per 31. Dezember 2005 mit einer Vermögensabnahme von CHF 136'676.00 ab, welche jedoch durch vor dem Jubiläum angesparte wie auch während der Ju-

biläumszeit eingebrachte Eigenmittel durch den Verein gerade gedeckt werden konnten.

Wir beantragen daher der Generalversammlung, die vorliegende Abrechnung der Jubiläumsveranstaltungen «125 Jahre FFZ» zu genehmigen, dem Kassier, Reto Amrein, für seine vorzügliche Leistung den besten Dank auszusprechen und ihm wie auch dem gesamten übrigen Vorstand der FFZ sowie dem weiteren OK der Jubiläumsveranstaltungen Décharge zu erteilen.

Zug, 31. Dezember 2005

Die Rechnungsrevisoren:



Erwin Nussbaumer
Präsident des
Motorspritzen- und Ölwehrcorps



Stefan Bär
Präsident des
1. Löschzugs

Protokoll der 126. ordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 2005 im Theater-Casino Zug

Am Nachmittag, 16.00 Uhr, sind Gäste, Vorstand, Korps-Präsidenten, Offiziere, Motorfahrer der FFZ und der 2. Löschzug zu einem Apéro mit Materialübergabe ins Feuerwehrgebäude eingeladen. Major Markus Pfiffner begrüsst die anwesenden Gäste und informiert über die neusten Entwicklungen in der FFZ. Sicherheitsdirektor Hanspeter Uster übergibt unserem neuen politischen Chef Andreas Bossard das neue Einsatzleitfahrzeug K9 mit der Bemerkung: «Es ist das erste Mal, dass sich zwei Grüne ein Fahrzeug übergeben». Stadtrat Andreas Bossard gibt Major Markus Pfiffner gleich den Schlüssel weiter, und zusätzlich auch den Schlüssel für das neue Zugfahrzeug K22 für den Löschzug Zugerberg.

Der traditionelle Fackelumzug um 17.45 Uhr vom Bundesplatz bis zum Casino wird von der Tambouren-Formation angeführt und von der Kleinforma-tion der Harmoniemusik Zug und den Tambouren der Musikschule Baar begleitet.

Versammlungsbeginn: 18.25 Uhr

Präsident Martin Kümmerli begrüsst die Anwesenden zur 126. General-versammlung und heisst sie herzlich willkommen. Er begrüsst die vielen Ehren-mitglieder, die mit ihrer Anwesenheit die Verbundenheit zur FFZ zeigen. Ganz speziell begrüsst er seine Präsi-dialvorgänger Markus Wyss, Koni Schwerzmann, Charly Seeliger, Emil Gafner, Ernst Weiss und den Obmann vom Ehrenmitgliederclub Rolf Nuss-baumer, sowie die Altkommandanten Fritz Schumpf sen., Hans Wickart, Fritz Schumpf jun. und Piero Rossi. Weiter begrüsst er Max Gehrig als Prä-sidenten der IG Erhalt alter Geräte. Als Vertreterin unseres ältesten Ehrenmit-glieds, der Stadtmusik Zug, begrüsst er deren Präsidentin Christina Michel. Einige Ehrenmitglieder können aus ge-

sundheitlichen Gründen oder wegen ihres hohen Alters nicht an der heuti-gen Generalversammlung teilnehmen: Sie lässt der Präsident ganz herzlich grüssen und wünscht ihnen alles Gute. Die ehemaligen Feuerwehrkameraden und Obmänner der Veteranenvereine heisst er willkommen.

Mit einem kameradschaftlichen «hoi zäme» begrüsst er die aktiven Feuer-wehrkameradinnen und -kameraden. Namentlich begrüsst er die folgenden Behördenvertreter:

Regierungsrat

Hanspeter Uster, Sicherheitsdirektor
Matthias Michel, Vorsteher der
Direktion für Bildung und Kultur

Stadtrat

Christoph Luchsinger,
Stadtpräsident
Andreas Bossard, Stadtrat,
Departementsleiter SUS (Soziales,
Umwelt und Sicherheit)
Vreni Wicky, Stadträtin
Hans Christen, Stadtrat
Dolfi Müller, Stadtrat
Arthur Cantieni, Stadtschreiber

Grosser Gemeinderat

Ulrich Straub, Präsident
Stefan Hodel, Vizepräsident

Feuerschutzkommission der Stadt Zug

Rosvita Corrodi
Hanspeter Hausheer
Kurt Winiger
Werner Zeberli
Roger Marcolin
Erich Oegger

Bürgerrat

Maria Speck-Weiss, Bürgerrätin

Korporation

Xaver Moos, Bergallmendverwalter
Gerda Wickart, Hausverwalterin

Gebäudeversicherung
Koni Schwerzmann, Verwalter

Feuerwehrinspektorat
Oberstlt Arthur Meier, Feuerwehrinspektor
Major Peter Brun, Stellvertreter
Major Othmar Trinkler, Stellvertreter

Kt. Feuerwehrverband
Hanspeter Hauser,
Vorstandsmitglied

Zuger Polizei
Karl Walker, Kdt
Hugo Halter, Stellvertreter

Departement SUS
Pietro Ugolini,
Departementsekretär

Rettungsdienst
Andreas Müller, Amtsleiter
Raffael Schippers

Zivilschutzorganisation
Markus Huwiler
Silvio Laubacher

Im weiteren begrüsst er Instrukto-
ren, Kommandanten der Gemeinde-
und Betriebsfeuerwehren, Delegationen
von befreundeten Feuerwehren, Ver-
treter des Verbandes Zuger Polizei,
des Care-Teams und der Schweizeri-
schen Lebensretter.

Weiter begrüsst der Präsident die Ver-
treter der Zuger Wirtschaft und dankt
für die Unterstützung im vergangenen
Jahr: Wasserwerke Zug: «Herr Alfred
Heer – besten Dank bereits für den
nach dem Essen gespendeten Kaffee
avec». Firma Risi: Herren Koni Risi und
Joe Imgrüth.

Er begrüsst die Vertreter und die
Delegationen von befreundeten Orga-
nisationen und Vereinen, sowie die Me-
dienleute, welche am Schluss der Ge-
neralversammlung eine Pressemappe
bei Hptm Beni Stadlin abholen können.

Im vergangenen Jahr haben wir von
den folgenden Kameraden für immer
Abschied nehmen müssen:

Karl Meyenberg
Ehrenmitglied FFZ und Styger
Rettungskorps

Erwin Alfred Kränzlin-Brühschweiler
Ehrenmitglied Wachtkorps

Alois Philipp-Wett
Ehrenmitglied Wachtkorps

Hans Spillmann-Ritter
Ehrenmitglied 5. Löschzug

Paul Müller-Bachmann
Ehrenmitglied 6. Löschzug

Die Versammlung erhebt sich zum Ge-
denken an die fünf verstorbenen Ka-
meraden. Die Kleinform der Har-
moniemusik der Stadt Zug spielt einen
Choral.

Der Präsident erklärt die 126. General-
versammlung als eröffnet: «Heute vor
genau 126 Jahren wurde der Verein
FFZ gegründet.»

Als Einleitung gibt uns Martin Küm-
merli in einer von Matthias Bollmann
erstellten DVD-Präsentation einen kur-
zen Rückblick auf das äusserst erfolg-

reiche und intensive Jubiläumsjahr 2004. Er dankt allen Mitwirkenden und auch allen Sponsoren, Donatoren und Spendern herzlich für ihr Engagement.

Die Traktandenliste war mit der Einladung verschickt worden: Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

1. Appell	
Bestand	171
Entschuldigt	9
Anwesende Aktive	162
Anwesende Ehrenmitglieder	69
Total Stimmberechtigte	231
Absolutes Mehr	116
2/3-Mehrheit	155

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt folgende Kameraden als Stimmenzähler vor:

- Hptm Christoph Brunner
Kommando (Chef Stimmenzähler)
- Sdt Kurt von Rickenbach
Gasschutzkorps
- Sdt Thomas Ackermann
Stab
- Sdt Felix Bühlmann
Styger Rettungskorps
- Lt Martin Weber
3. Löschzug
- Sdt Kari Weber
2. Löschzug
- Sdt Jost Himmelsbach
2. Löschzug

Da keine zusätzlichen Vorschläge gemacht werden, gelten die Kameraden als gewählt.

3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der 125. Generalversammlung vom 24. Januar 2004 ist im Heft der Jahresberichte abgedruckt. Das Original wurde vom Vorstand genehmigt und liegt vor. Zum vorliegenden Protokoll werden keine Einwände oder Ergänzungen angebracht. Es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser, dem Protokollführer René Fasan, für das sehr gut abgefasste Protokoll.

4. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Kommandanten

Die beiden Jahresberichte sind ebenfalls zugestellt worden. Mit kräftigem

Applaus werden die Arbeit des Präsidenten und des Kommandanten gewürdigt und die Jahresrückblicke genehmigt. Der Kommandant Markus Pfiffner dankt dem Präsidenten, Martin Kümmerli, für seinen Jahresbericht und auch für die im Jahr 2004 geleistete Arbeit und für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Einen speziellen Dank auch für das grosse zeitintensive Engagement innerhalb des OK «125 Jahre FFZ».

Auch der Präsident bedankt sich beim Kommandanten FFZ für seinen informativen Jahresbericht. Er ist sehr interessant abgefasst und mit aussagekräftigen Bildern ergänzt. Auch in diesem Amtsjahr war sein Engagement weiterhin sehr gross und motivierend. Zusätzlich kamen noch einige hundert Stunden im OK-Präsidium fürs 125-Jahr-Jubiläum.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung im Jubiläumsjahr schliesst mit einer vertretbaren Vermögensabnahme von Fr. 5'048.30 ab. Unser Vereinsvermögen beträgt aber weiterhin Fr. 30'976.75.

Die Rechnung 2004 ist im Heft der Jahresberichte abgedruckt und der Revisorenbericht auf Seite 11 bescheinigt deren Richtigkeit.

Mit einem kräftigen Applaus wird die Jahresrechnung genehmigt und dem Kassier Reto Amrein sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

Der Präsident dankt dem Kassier ganz herzlich für seine gewissenhafte Buchführung.

6. Mutationen (abgeschlossen per 31. Dezember 2004)

6.1 Austritte

Mit der heutigen Generalversammlung verlassen 13 Kameraden die FFZ; zwei weitere sind bereits im Verlaufe des Jahres ausgetreten.

Der Präsident dankt allen Austretenden im Namen des Vorstandes und der ganzen Mannschaft für ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz während der Dienstzeit. Gleichzeitig hofft er, dass sich alle gern an die Aktivzeit in der FFZ erinnern werden und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Die Austretenden werden auf die

<i>Korps</i>	<i>Grad</i>	<i>Name</i>	<i>DJ</i>
2. Löschzug	Sdt	Josef Weiss	32
Verkehrskorps	Sdt	Willi Westermann	26
Stabsgruppe	Oblt	Hans Ulrich	25
Motorspritzen- und Ölwehr-Korps	Oblt	Guido Arnold	20
Motorspritzen- und Ölwehr-Korps	Sdt	Martin Hüppi	17
Motorspritzen- und Ölwehr-Korps	Sdt	Reto Huber	16
Motorspritzen- und Ölwehr-Korps	Wm	Ivo Portmann	12
1. Löschzug	Sdt	Robi Bucher	11
Gasschutzkorps	Kpl	Mathias Häcki	10
Gasschutzkorps	Sdt	Claudio Realini	8
Motorspritzen- und Ölwehr-Korps	Sdt	Gianni Carrano	7
Motorspritzen- und Ölwehr-Korps	Sdt	Halit Birinci	7
Styger Rettungskorps	Sdt	Christian Keller	4

Bühne gebeten und – wie seinerzeit beim Eintritt – mit Handschlag des Kommandanten entlassen. Nach Abgabe der persönlichen Ausrüstung am 24. Januar 2005 wird jeder vom Kommandanten und Präsidenten bei einem Umtrunk noch persönlich verabschiedet werden.

Aus der Jugendfeuerwehr sind ebenfalls sechs Austritte zu vermelden:

<i>Jugendfeuerwehr</i>	<i>Name</i>	<i>DJ</i>
	Philipp Notter	12
	Roman Elsener	9
	Marco Studer	7
	Jean-Pierre Fuchs	6
	Maurus Bälliger	2
	Peter Birrer	2

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei den Austretenden für ihre Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr und hofft, dass es ihnen Spass gemacht hat.

6.2 Neuaufnahmen

Im vergangenen Jahr haben zwei Kameradinnen und 12 Kameraden das Einführungsjahr erfolgreich absolviert. In ihre Korps wurden sie bereits aufgenommen:

<i>Korps</i>	<i>Name</i>	<i>JG</i>
1. Löschzug	Philipp von Wyl	71
	Fabio Affentranger	82
3. Löschzug	Renate Muff-Müller	65
	Helen Schriber	84
Verkehrskorps	Markus Marbacher	67
Gasschutzkorps	Philipp Freimann	76
	Matthias Wipfli	83
Styger Rettungskorps	Thomas Ackermann	54
	Alexander Boog	77
	Tobias Breuer	81
Motorspritzen- und Ölwehr-Korps	Stefano Bertoldo	67
	Emanuel Obrist	60
	Massimo Civitarese	72
	Markus Wyss	75

Unser Präsident Martin Kümmerli lässt die Anwärter vortreten und verliest die Aufnahmeformel:

«Kameraden, mit eurem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug verpflichtet ihr euch, bei eurer Ehre und mit dem Handschlag vom Kommandanten, der FFZ bei der Erfüllung ihrer Aufgabe mitzuhelfen, den Befehlen der Vorgesetzten Folge zu leisten, euch ausbilden zu lassen und immer dort Hilfe zu leisten, wo Hilfe verlangt wird, getreu unserer Devise: Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.»

Mit dem Handschlag des Kommandanten werden die Anwärter als Mitglieder der FFZ aufgenommen. Der Vorsitzende heisst die Feuerwehrkameraden herzlich willkommen.

Dieses Jahr verzeichnet die Jugendfeuerwehr die folgenden zwei Neuaufnahmen:

Julia Costa	1989
Raphael Tschan	1991

Mit dem Handschlag des Kommandanten werden sie in die Jugendfeuerwehr aufgenommen mit der Bitte, den Aufgeboten Folge zu leisten und die Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Der Präsident informiert, dass wir für das Jahr 2005 vier Übertritte vermerkt haben und dass 21 Neuanmeldungen vorliegen. Der Bestand hat sich somit auf total 177 AdFs erhöht: «Dies ist sehr erfreulich, denn nach dem Jubiläumsjahr hatte man eher mit einem Rückgang gerechnet.» Am 29. Oktober 2004 hatte sich der Verein Elektrokorps aufgelöst, nachdem bereits seit anfangs 2004 der korpsübergreifende Elektrodienst eingeführt worden war. Unser Präsident bittet den ehemaligen Präsidenten und den Korpschef des Elektrokorps auf die Bühne, um sie, stellvertretend für das Korps, ebenfalls mit einem Handschlag aus der FFZ zu entlassen.

7. Beschlussfassung über Anträge
Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Wahlvorschlag für den Kommandanten und die Stellvertreter für die Dauer von zwei Jahren zuhanden des Stadtrates

Unser Kommandant Markus Pfiffner stellt sich zur Wiederwahl und wird mit grossem Applaus bestätigt.

Die Vize-Kommandanten Beni Stadlin, Christoph Brunner und Benny Elsener stellen sich ebenfalls zu Wiederwahl und auch sie werden mit Applaus bestätigt.

Martin Kümmerli dankt ihnen für ihre Bereitschaft, weiterhin Verantwortung zu übernehmen.

9. Ernennung der Offiziere

Wm Thomas Betschart, Motf Uof in der Stabsgruppe, hat den Offizierskurs erfolgreich absolviert. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2005 schlagen der Versammlung Thomas Betschart als neuen Motf Of vor. Er wird von der Versammlung gewählt.

Wm Hermann Villiger, Materialdienst Uof in der Stabsgruppe, hat den Offizierskurs erfolgreich absolviert. Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2005 schlagen der Versammlung Hermann Villiger als neuen Mat Of vor. Er wird von der Versammlung gewählt.

Martin Kümmerli dankt ihnen für die Bereitschaft, die Mehrbelastung zu übernehmen und wünscht ihnen viel Erfolg.

Martin Kümmerli informiert weiter zum Thema Ernennungen, dass – nach dem Austritt unseres bisherigen QM Hans Ulrich – neu René Zurfluh diesen Job übernommen hat.

10. Wahl des Präsidenten, Kassiers und der übrigen Vorstandsmitglieder

Unser Präsident Martin Kümmerli stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Deshalb führt unser Vize-Präsident und Kommandant Markus Pfiffner die Abstimmung durch: Der Vorstand und die Präsidenten- und Offiziersversammlung haben Martin das Vertrauen ausgesprochen. Kdt Markus Pfiffner ist überzeugt, dass Martin unser Vereinsschiff auf Kurs hält und weiterhin sicher führen wird. Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl des Präsidenten mit grossem Applaus.

Martin Kümmerli bedankt sich für das Vertrauen und schlägt vor, einfachheits halber den weiteren Vorstand, welcher sich wieder zur Verfügung stellt, in globo wiederzuwählen. Es sind dies:

Markus Pfiffner: als Vizepräsident (von Amtes wegen)
Reto Amrein: als Kassier
Markus Greuter: als Sekretär
René Fasan: als Protokollführer
Beni Stadlin: als Beisitzer (von Amtes wegen)
Christoph Brunner: als Beisitzer (von Amtes wegen)

Die Versammlung bestätigt nun auch die restlichen Mitglieder des Vorstandes. Martin gratuliert den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern und wünscht ihnen weiterhin viel Befriedigung bei der Arbeit.

11. Wahl der Rechnungsrevisoren

Der erste Revisor scheidet dieses Jahr nicht turnusgemäss aus, da der zweite Revisor, Claudio Realini, aus der FFZ ausgetreten ist. Robert Ferri wird noch ein weiteres Jahr als erster Revisor amten. Als neuen zweiten Rechnungsprüfer schlägt das Styger Rettungskorps und der Vorstand Sdt Felix Bühlmann vor. Er wird gewählt.

12. Vorname von Beförderungen

Markus Pfiffner erinnert daran, dass das vergangene Feuerwehrjahr geprägt war durch das tragische Ereignis in Gretzenbach: «Fassungslos und mit grosser Bestürzung mussten wir von den schweren Folgen eines Brandes in der Tiefgarage Kenntnis nehmen. Sieben Feuerwehrleute starben bei einem Routineeinsatz. Wir können nur ahnen, wie schwer das Leid für die Familien, Freunde und Ange-

hörige ist. Das Warum wird uns noch lange beschäftigen.» Er hofft, dass im Interesse aller 110'000 Feuerwehrleute der Schweiz die Ursache des Deckeneinsturzes lückenlos geklärt wird. «Ein Restrisiko wird uns aber bei jedem noch so professionellen Einsatz begleiten.»

Die FFZ blieb von Unfällen im 2004 bei über 200 Einsätzen und fast 200 Übungseinheiten verschont: Er dankt allen Kameradinnen und Kameraden für die Bereitschaft, nur das Beste zu geben. Den Kaderleuten dankt er für die kompetente Führung im Einsatz und für die verantwortungsvolle Aufgabe, Wissen und Können in abwechslungsreichen Lektionen und Übungen weiterzugeben. Die FFZ lebt von deren Motivation und Engagement.

Der Kommandant befördert gemäss Beförderungsreglement:

Zum Oberleutnant	Lt Matthias Bollmann Lt Daniel Jauch	Gasschutzkorps Rettungskorps
Zum Leutnant	Fw Hermann Villiger Wm Thomas Betschart	Stabsgruppe, neuer Mat Of Stabsgruppe, neuer Mot Of
Zum Feldweibel	Wm Franz Zimmermann	Stabsgruppe, Jugendfeuerwehr
Zum Wachtmeister	Kpl Nicole Weiss Kpl Walter Birrer	Motorspritzen- und Ölwehrkorps, neu Boots-Uof Motorspritzen- und Ölwehrkorps, neuer Korpschef-Stv.
Zum Korporal	Gfr Markus Nussbaumer Gfr Raphael Tresch Gfr Bruno Mathis Gfr Claudio Passafaro	1. Löschzug 1. Löschzug 2. Löschzug Stabsgruppe
Zum Gefreiten werden vorgeschlagen und nach bestandenen Beförderungskurs befördert:		
	Sdt Philipp Abicht Sdt David Gisler Sdt Peter Trinkler	Motorspritzen- und Ölwehrkorps Rettungskorps Rettungskorps

Auszeichnungen und Ernennungen

Die Motorfahrerausbildung bestanden haben:		
	Wm Daniel Hegglin Sdt René Dossenbach Sdt Christian Musiol	Gasschutzkorps Verkehrskorps Rettungskorps
Die Motorbootführerausbildung bestanden haben:		
	Kpl Patrik Wolfensberger Sdt Mokthar Zouaoui Sdt Corinne Suter Sdt Stefan Büchi	Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Zum Hubretterfahrer wurden folgende Kameraden ausgebildet:		
	Wm Daniel Hegglin Sdt Dominik Flüeler Sdt Philipp Abicht	Gasschutzkorps 1. Löschzug Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Der Kommandant gratuliert den Beförderten und wünscht ihnen Erfolg und Freude bei der Ausübung der zusätzlichen Aufgaben. Den Motorfahrern wünscht er «keinen Achs- und Holmenbruch und immer gute Fahrt» und den Seebären wünscht er «immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel». Mit der Übergabe von Kochutensilien wünscht er dem neuen QM viel Spass an der neuen Aufgabe. Auch der Präsident gratuliert allen Beförderten und Ausgezeichneten und wünscht ihnen viel Glück und viel Freude an ihrer zusätzlichen Aufgabe.

13. Ehrungen

Im vergangenen Jahr haben die folgenden Feuerwehrangehörigen 150 Ernstfalleinsätze erreicht und werden deshalb heute mit einem Messer geehrt:

Kpl Markus Nussbaumer	1. Löschzug
Sdt Harald Grab	1. Löschzug
Sdt Mario Ferrari	3. Löschzug
Sdt Peter Speck	3. Löschzug
Sdt René Dossenbach	Verkehrskorps
Sdt Gianni Carrano	Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Sdt Dany Vollenweider	Gasschutzkorps
Sdt Martin Ebner	Rettungskorps
Sdt Roland Föhn	Rettungskorps
Sdt Christian Musiol	Rettungskorps
Gfr Peter Trinkler	Rettungskorps
Sdt Robert Ferri	Motorspritzen- und Ölwehrkorps

Im vergangenen Jahr hat ein Feuerwehrangehöriger die Limite von 400 Ernstfalleinsätzen erreicht und wird deshalb heute mit einer Tischuhr geehrt:

Kpl Christian Weber	Rettungskorps
---------------------	---------------

Für 1'000 Ernstfalleinsätze spendet die Stadt Zug ein tolles Geschenk und eine persönliche Widmung des Stadtrates. Stadtrat Andreas Bossard kann diese überreichen an:

Oblt Aldo Furrer	Verkehrskorps
Wm Daniel Hegglin	Gasschutzkorps

Vorstand, Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2005 schlagen folgenden Kameraden als neues Ehrenmitglied der FFZ vor:

Sdt Josef Weiss	2. Löschzug
-----------------	-------------

«Unser derzeit dienstältestes Aktivmitglied, Soldat Josef Weiss, verlässt den 2. Löschzug und die FFZ nach nicht alltäglichen 32 Dienstjahren. Seine positive Dienstauffassung zeigte sich an der guten Präsenz an den Übungen und den auf dem Zugerberg glücklicherweise wenigen Ernstfalleinsätzen.»

Die Ehrenmitgliedschaft wird Josef Weiss mit einem grossen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Vorstand, Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2005 schlagen weiter folgenden Kameraden als neues Ehrenmitglied der FFZ vor:

Sdt Willi Westermann	Verkehrskorps
----------------------	---------------

«Willi ist 1979 dem Wachtkorps beigetreten. Er engagierte sich nebst dem üblichen Feuerwehrdienst als Korps-sanitäter und absolvierte dabei drei Spitaltage, später die CPR-Kurse und auch das RDZ-Praktikum. Ebenfalls stand Willi im Verkehrskorps als Korpsmotorfahrer zur Verfügung. Durch seine ruhige Art ver-

stand es Willi, bei seinen über 350 Ernstfalleinsätzen die Hektik seiner Kameraden jeweils etwas abzdämpfen.»

Die Ehrenmitgliedschaft wird Willi Westermann mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Vorstand, Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3.1.2005 schlagen als dritten Kandidaten folgenden Kameraden als neues Ehrenmitglied der FFZ vor:

Oblt Hans Ulrich	Quartiermeister
------------------	-----------------

«1980 begann Hans seine FFZ-Karriere im 1. Löschzug. Nach zehn Jahren wurde er Uof und besuchte noch viele weitere Ausbildungskurse wie Atemschutz-, AS-Gerätewart-, Korpsmotorfahrer- und Motorfahrerkurs und den Chemiewehrspezialistenkurs. 1995 wurde er zum Korpschef befördert. Die letzten fünf Jahre amtierte er als Quartiermeister und verstand es trotz kleinem Budget, mit kulinarischen Überraschungen für unser leibliches Wohl zu sorgen.»

Kdt Markus Pfiffner zitiert aus dem Austrittsschreiben von Hans:

«Das Feuer kannst du mit Wasser halten, doch Wasser wird sich selber walten, darum vergesse nie: Essen und trinken musst du immer, sonst wird jeder Einsatz hart und schlimmer.»

Die Ehrenmitgliedschaft wird Hans Ulrich mit einem kräftigen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Vorstand, Präsidenten- und Offiziersversammlung vom 3. Januar 2005 schlagen auch folgenden Kameraden als neues Ehrenmitglied der FFZ vor:

Oblt Guido Arnold	Motorspritzen- und Ölwehrcorps
-------------------	--------------------------------

«Guido Arnold trat 1985 dem 6. Löschzug der FFZ bei, dem er ab 1993 bis zur Auflösung als Korpschef vorstand. Seine Dienstleistung war ausserordentlich, was seine über 1'100 Ernstfalleinsätze eindrücklich belegen. Dazu hat er insgesamt 62 Weiterbildungskurse besucht. Auch bei den Vereinsnähen war Guido immer tatkräftig dabei. Im 6. Löschzug und auch im MSK konnte man sich immer auf ihn verlassen.»

Die Ehrenmitgliedschaft wird Guido Arnold mit einem grossen Applaus bestätigt und er erhält vom Präsidenten die Wappenscheibe.

Weitere Ehrungen betreffen die langjährige aktive Dienstzeit, es sind dies:

Kirschflasche als Anerkennung für FFZ-Treue:

Für 25 Dienstjahre	Fw Edgar Blum	Stabsgruppe
Für 20 Dienstjahre	Hptm Christoph Brunner	Kommando
	Oblt Guido Uttinger	3. Löschzug
	Fw Werner Keiser	Stabsgruppe
	Wm Daniel Acklin	1. Löschzug
	Kpl Heinz Hürliemann	Motorspritzen- und Ölwehrcorps
	Sdt Hans Hugener	2. Löschzug
	Sdt Urs Wüest	3. Löschzug

14. Abgabe von Urkunden

Für 15 Feuerwehrdienstjahre erhalten folgende Kameraden eine Urkunde:

Sdt Urban Fuchs	1. Löschzug
Sdt Stefan Sägesser	Verkehrskorps
Sdt Oswald Westermann	Verkehrskorps

15. Verschiedenes

Präsident Martin Kümmerli dankt den Angehörigen des Verkehrskorps für die Durchführung der Tombola, die sie wieder zusammengestellt haben. Eine Tombola, die wiederum sehr schöne Preise enthält. Allen Anwesenden empfiehlt er, möglichst viele Lose zu kaufen.

«Heute Abend hat die Feuerwehr Baar für uns das Pikett übernommen»: Martin Kümmerli bittet den Kommandanten Max Übelhart, unseren besten Dank an seine Leute weiterzugeben. Max Übelhart wird aus dem Feuerwehrdienst austreten, deshalb übergibt Martin Kümmerli das Wort unserem Kommandanten.

Markus Pfiffner verabschiedet Max Übelhart, der nach 29 Dienstjahren am Jahresschlussrapport der Feuerwehr Baar in den verdienten Ruhestand treten wird. Er dankt Max für die tolle Zusammenarbeit, welche auf allen Stufen bei Übungen und im Einsatz hervorragend funktioniert habe: «Den besten Beweis, dass die beiden Nachbarfeuerwehren mit Erfolg auch bei Ernstfällen zusammenarbeiten können, lieferten die Brände am Kolinplatz, in der Altstadt oder auch der neuste Brand an der Dorfstrasse in Baar. Auch hier war Teamarbeit gefragt und gemeinsam konnte noch grösseres Leid und Schaden verhindert werden.» Markus Pfiffner wünscht Max Übelhart alles Gute für die Zukunft und überreicht ihm ein Geschenk.

Unser Präsident Martin Kümmerli richtet sich mit einem speziellen Dank an zwei weitere Personen, welche uns jahrelang tatkräftig unterstützt haben: Aufgrund der Departementsreform der Stadt Zug sind dies der scheidende Feuerschutzkommissionspräsident und Stadtrat Hans Christen und Erich Oegger, Sekretär der Feuerschutzkommission.

«Hans Christen hat uns während zehn Jahren als Feuerschutzkommissionspräsident an über 30 Sitzungen begleitet. Sein Fachwissen und seine Kompetenz haben alle sehr geschätzt. Vorher war Hans 20 Jahre lang aktiver «Einer» gewesen. Daher kennt er die FFZ in- und auswendig.»

Martin Kümmerli dankt auch Erich Oegger, der fast ebenso lange mit der FFZ verbunden ist: «Er hat die Feuerschutzkommission immerhin während 29 Jahren begleitet.»

Für die menschliche und konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement während all dieser Jahre bedankt sich Martin Kümmerli bei beiden mit einem kleinen Präsent.

Nach der Generalversammlung werden sich die Korps in folgende Stammlokale begeben:

Rathauskeller	Vorstand, Behördenmitglieder und Gäste Kommando und Stab
Blasenberg	2. Löschzug
Frohsinn	3. Löschzug
Wildenburg	Motorspritzen- und Ölwehrkorps
Schiff	1. Löschzug Verkehrskorps
	Styger Rettungskorps Gasschutzkorps

Den Kameradinnen und Kameraden, die heute Nacht in der Pikettformation Stützpunkt sind, dankt der Präsident für ihre Bereitschaft.

Nachdem der Präsident das Wort freigegeben hat, meldet sich der Leiter des Departements für Soziales, Umwelt und Sicherheit, Stadtrat Andreas Bossard, zu Wort.

Zum ersten Mal überbringt Stadtrat Andreas Bossard im Namen des Stadtrates die Grüsse und den Dank für die Einladung zur heutigen Generalversammlung: «Der Stadtrat ist in corpore anwesend und zeigt damit seine Verbundenheit zur FFZ.»

«Mit der Reorganisation der Stadtverwaltung auf den 1. Januar dieses Jahres ist die FFZ meinem Departement, dem Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit, unterstellt worden. Das Departement SUS ist aber kein "Gemischtwarenladen", sondern die neuen Abteilungen passen sehr gut zusammen: Alles, was im Departement SUS getan wird, hat etwas mit Sicherheit zu tun», erläutert Bossard: «Soziale Sicherheit, Sicherheit für Leib und Leben, Sicherheit für Umwelt gehören in einer zukunftsgerichteten Stadt zusammen.»

Er habe sich auf diese neue Aufgabe gefreut und bereits erfahren dürfen, wie leistungsfähig die FFZ und wie angenehm die Zusammenarbeit ist. Zwar sei erstmals seit 1998 ein leichter Rückgang der Einsätze zu verzeichnen. Jedoch erwähnt Andreas Bossard besonders die Ereignisse Wohnungsbrand in einem Einfamilienhaus an der Letzistrasse, Löscheinsatz bei einem Grossbrand eines Industriekomplexes in Hedingen im Kanton Zürich, Gasleitungsbruch Ägeristrasse Zug, Bergung eines gekenterten jungen Seglers, Brand im Zugerland, Brand Mehrfamilienhaus Bahnhofstrasse 21 in Baar, Tierrettung bei Xaver Moos auf dem Rüschenhof. «Hier leisteten die Ehefrau des Kommandanten Theres Pfiffner sowie Lt Thomas Horat und Gefr Markus Nussbaumer einen fulminanten Einsatz. Sie stiegen in die Güllenbrühe und konnten das leicht verstörte Tier retten.» Als kleine Erinnerung an diesen «stinkenden» Einsatz überreichte er ihnen Holzkühe.

Diese beispielhafte Aufzählung zeige, wie leistungsfähig und motiviert unsere FFZ ist. Er dankt für diese erfolgreichen Leistungen und die grosse Leistungsbereitschaft und auch den Angehörigen, die auf vieles verzichten und viel Verständnis für den Feuerwehrdienst aufbringen müssen.

Er erwähnt die Wichtigkeit der Zusammenarbeit auch über die Kantonsgrenzen hinweg und die Wichtigkeit einer gut organisierten Rettungs- und Notorganisation bei Katastrophen, wie die aktuellen Bilder der Tsunami-Katastrophe in Asien zeigen.

Für alle perfekt organisierten Jubiläumsaktivitäten, hinter denen immense Arbeit steckt, dankt er herzlich: «Die FFZ hat im Jubiläumsjahr für das Gemeinwohl, aber auch für die Lebensfreude in unserer Stadt sehr viel geleistet.»

Er gratuliert allen, die heute befördert worden sind und dankt ihnen, dass sie bereit sind, noch etwas mehr Freizeit zu opfern, damit die FFZ weiterhin einen hohen Leistungsstandard ausweisen kann. Auch den 15 Austretenden dankt er für die erbrachten Leistungen. Mit den neuen Mitgliedern und den Angemeldeten ist das Ziel des Sollbestandes von 180 AdFs fast erreicht.

Zum Schluss dankt Stadtrat Andreas Bossard der Gebäudeversicherung und dem Amt für Feuerschutz für die gute Zusammenarbeit, dem Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, Herrn Regierungsrat Hanspeter Uster, der für die Anliegen der Feuerwehren im Kanton Zug immer ein offenes Ohr habe und allen Mitgliedern der Feuerschutzkommission für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit, sowie auch seiner Stadtratskollegin und seinen Stadtratskollegen für die immer sehr gute Unterstützung der FFZ.

Auch im Namen seines Vorgängers Stadtrat Hans Christen, der ihm eine ausgezeichnete Feuerwehr übergeben habe, dankt er dem Kader und dem Vorstand für die stets loyale und vorzügliche Unterstützung im vergangenen Jahr und für ihr grosses Engagement und den uneigennützigem Arbeitseinsatz. «Dank dieser Führung ist die FFZ seit 125 Jahren eine hervorragende Feuerwehr. Aber entscheidend

sind die Angehörigen der FFZ, ihnen gebührt die wichtigste Anerkennung und der wichtigste Dank.» Im Namen des gesamten Stadtrates, der Feuer-schutzkommission und der Stadt-zuger Bevölkerung dankt er deshalb ganz herzlich für die Bereitschaft, frei-willig Feuerwehrdienst zu leisten in der grössten Freiwilligenorganisation, «ge-rade in einer Zeit, in der Egoismus Hochkonjunktur hat».

Der Präsident Martin Kümmerli be-dankt sich für die Worte von Stadtrat Andreas Bossard und gibt das Wort weiter an unseren Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Hanspeter Uster.

Regierungsrat Hanspeter Uster erin-nernt uns, «dass wir ja eigentlich schon seit einer Viertelstunde beim Apéro wären» – und ist froh, dass er nun zu-mindest ein Glas Wasser trinken kann (nimmt es vom Rednerpult). Das tue gut!

Er dankt herzlich für die Einladung, er sei gerne gekommen, um die Grüsse der Regierung, der Gebäudeversiche-rung, des Amtes für Feuerschutz und der Blaulichtorganisationen zu über-bringen. Er freue sich ganz besonders, dass sein Regierungskollege Matthias Michel mit seiner Frau Christina (sie als Präsidentin der Stadtmusik) auch an der heutigen Generalversammlung mit dabei sind.

Er dankt auch für das grosse Engage-ment der FFZ zugunsten unserer Öffentlichkeit und unserer gesamten Bevölkerung und für die gute Zusam-menarbeit mit Stadtrat Hans Christen und seinem Sicherheitsdepartement und mit der FFZ. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit Stadtrat Andreas Bossard, eine erste Zusammenkunft habe bereits stattgefunden.

Er gratuliert allen Beförderten und Ge-ehrten und dankt den Austretenden für ihr Engagement. Den neu ernannten Ehrenmitgliedern gratuliert er herzlich. Den Neueintretenden dankt er dafür, dass sie bereit sind, sich für die öffent-liche Sicherheit einzusetzen.

Regierungsrat Hanspeter Uster erläu-tert uns, dass zur öffentlichen Sicher-heit – neben unseren Feuerwehren - auch der vorbeugende Brandschutz gehört:

«Im Rahmen der interkantonalen Ver-einbarung zum Abbau technischer Handelshemmnisse gelten ab 1. Janu-ar 2005 neue europäisch harmonisier-te Brandschutzvorschriften. Was ist die Philosophie dahinter:

Erstens: Produkte sind in ganz Europa nur einmal zu prüfen und zu zertifizie-ren.

Und als zweites: Die neuen Vorschrif-ten definieren primär das Ziel des Brandschutzes, aber lassen Freiheit, auf welchem Weg man zu diesem Ziel gelangen will.

Das macht die Arbeit der Feuerschau-er, unserer Brandschutzspezialisten, interessanter, aber auch anspruchsvoller. Das Amt für Feuerschutz über-prüft deshalb die heutigen Strukturen und Arbeitsabläufe im Brandschutz und erstellt ein neues kantonales Brandschutzkonzept. Die Projekt-arbeit wird durch eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Stadt und der Gemeinden, politischen Ver-tretern, wie auch Brandschutz-Fach-leuten durchgeführt.

In einigen Gemeinden werden diese Aufgaben durch mehrere Feuerschau-er im Nebenamt durchgeführt, mit teils kleinen Pensen. Ins Auge gefasst wer-den deshalb gemeindeübergreifende Lösungen, Stichwort: Regionalisie-rung. Geprüft wird die Möglichkeit, dass die Gemeinden Feuerschauer-kreise bilden können. Damit verfügen die Feuerschauer über eine grössere Praxis, was sich für die Planer und Bauherren, aber auch für die kantona-len Ämter positiv auswirken würde. Zu-dem ist ein fundierter Aus- und Weiter-bildungsaufwand damit gerechtfertigt. Mit einer Kundenbefragung durch ein externes Büro lässt das Amt für Feuer-schutz bei Planern und Architekten auch die Qualität seiner Kundenbezie-hung evaluieren.

Wir sehen also: Es gehört zu unserer Arbeit und zur Sicherung des hohen Sicherheitsstandards, dass wir Bestehendes überprüfen und an künftige Anforderungen anpassen. Dazu ge-hört auch das Bewusstsein, dass die finanziellen Mittel in Zukunft knapper werden.

Nur wer sich ändert, bleibt sich treu, hat der Dichter Wolf Biermann einmal

gesagt, als er in Zug ein Konzert gegeben hat.

Auch für uns alle gilt: Nur wer sich ändert, bleibt seinem Grundauftrag treu, und dieser Grundauftrag heisst im ganzen Feuerwehr- und Brandschutzwesen des Kantons, dass wir der gesamten Bevölkerung eine hohe Sicherheit garantieren.»

Er dankt allen für diese Offenheit, mit der wir alle dies tun, aber auch für den grossen Einsatz für unsere Gemeinschaft, und zwar bereits seit mehr als 125 Jahren und seit gut 35 Jahren auch als Stützpunktfeuerwehr. Er gratuliert der FFZ zu ihrem sehr guten Auftritt im Rahmen der verschiedenen Aktivitäten und mit dem Höhepunkt der Jubiläumsfeier im letzten Herbst.

An diesem Jubiläum habe er die FFZ eine alte, aber immer noch attraktive Dame genannt. Das verdanke die FFZ ihrem Willen, fit zu bleiben und sich immer wieder den neuen Herausforderungen gestellt zu haben und auch den künftigen Herausforderungen zu stellen. Der Kantonsrat habe ins Budget 2005 das neue Öl- und Chemiewehrfahrzeug ohne Diskussion aufgenommen. Auch das soll als Anerkennung für die Arbeit verstanden werden.

Zum Schluss weist Hanspeter Uster darauf hin, dass die Gebäudeversicherung auch dieses Jahr die Uhren für die Verlosung zur Verfügung gestellt hat und wünscht bei der Verlosung viel Glück, ein gutes Feuerwehrjahr, einen schönen Abend und: «Wie jedes Jahr fassen sich ja alle gute Vorsätze – einen beschwerdefreien Sonntagmorgen. Auf jeden Fall (hebt das Wasserglas vom Anfang): Zum Wohl!»

Präsident Martin Kümmerli verdankt die Ansprache von Regierungsrat Hanspeter Uster und bedankt sich für die gespendeten Uhren auch im Namen der Gewinner, welche sie bald am Handgelenk tragen können.

Die Uhrenverlosung wird durch den dienstältesten Soldaten, Josef Weiss (54) vom 2. Löschzug, vorgenommen.

Die Gewinner der Uhren sind:

Nr. 316, Sdt Markus Marbacher, Verkehrskorps
Nr. 317, Sdt Rico Ramensberger, Rettungskorps
Nr. 318, Sdt Christian Rinderli, Gasschutzkorps
Nr. 319, Sdt Jan Smith, 1. Löschzug
Nr. 320, Sdt Martin Bürge, 1. Löschzug
Nr. 321, Sdt Peter Trinkler, Rettungskorps

Nun übergibt Martin Kümmerli das Wort an Peter Fehr als Vertreter der Ehrenmitglieder.

Bereits acht Jahre nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, stellte Peter Fehr fest, werde er als Grussadressator ernannt. «Weshalb? Göttliche Eingabe oder teuflisches Machwerk? Wahrscheinlich – wie immer – eine Mischung von beiden Extremen», meinte er. Als Vertreter der Ehrenmitglieder übermittelte Peter Fehr den Gruss und Dank der Ehrenmitglieder und ehemaligen Feuerwehrkameraden. Der Begriff «ehemalig» erläutert er, schliesst – wie die vergangenen und insbesondere das Jubiläumsjahr gezeigt haben – die gedankliche, tatkräftige und vor allem finanzielle Unterstützung aus den Reihen der Ehrenmitglieder ein. «Dafür ein ganz spezieller Dank an die Ehrenmitglieder und Ehemaligen für diese wichtige Art der aktiven Anteilnahme an der FFZ.»

Peter Fehr gratuliert zu den neuen Ehrenmitgliedschaften und dankt allen Kameraden, welche mehr als 20 Jahre aktiven Dienst in der FFZ geleistet haben: «Eine, in der heutigen Zeit, mehr als respektable Leistung gegenüber der Öffentlichkeit.»

Er gratuliert auch allen neu aufgenommenen KameradInnen, eingeschlossen auch die Kameradin und den Kamerad in der Jugendfeuerwehr. Den Beförderten und den Geehrten gratuliert er für ihre Auszeichnung. Es ist ihm in diesem Zusammenhang ein ganz besonderes Anliegen, dem Kommandanten und seiner Führungsmannschaft dafür zu danken, dass für das kommende Jahr 21 Anmeldungen vorliegen: «Eine Super-Leistung». Eine herzliche Gratulation an Kdt Markus Pfiffner für die erfolgreiche Umsetzung

seines Leitmotives: «Der Mensch muss im Mittelpunkt der Bemühungen für die Weiterentwicklung der FFZ stehen.»

«Dass diese Anstrengungen auf der Ausrüstungsseite unterstützt werden, durften wir heute mit der Übergabe der beiden Fahrzeugen ULF und EL-Fz erleben. Gleichermassen geht der Dank und die Anerkennung an die Evaluatoren und an die diejenigen, die das Ergebnis der Evaluation finanziert haben» – so Peter Fehr.

Er gratuliert auch zu «100 x STRAHLROHR». Überblicke man die Liste der bisherigen Zeitungsmacher, so werde deutlich, wie mit diesem Wandel die Qualität des Produktes auf hohem Niveau gehalten und laufend verbessert wurde: «Eine professionelle Leistung! Das STRAHLROHR ist ein konkretes Beispiel für das Charakteristikum der FFZ: Das kameradschaftliche Leben im Verein, in den Vereinen, die Basis für die erfolgreiche Bewältigung der dienstlichen An- und Herausforderungen.»

Zu «125 Jahre FFZ» wurde bereits Vieles – und richtigerweise – Positives gesagt. Gewiss: Für alle Macher eine gewaltige Leistung, wenn man bedenkt, dass «nebenbei» auch das übliche Vereins- und Dienstjahr zu führen war. Danke! Das Zitat Max Gehrings im Jahresbericht: «Die kleinen Pannen sind nicht der Rede wert» kann ich unterstützen, wenn er sie in FFZ-historischen Dimensionen versteht.»

Nun wagt Peter Fehr einen Ausblick auf das 150er Jubiläum:

«Man weiss, wohin man gehen soll, wenn man weiss, woher man kommt.»

In diesem Sinne wünscht er dem Führungsgespann Präsident und Kommandant weiterhin eine glückliche Hand, um die im Jahresbericht des Kommandanten erwähnten funktionierenden Strukturen im zunehmend schnellen Wandel der Zeit auf Kurs zu halten. Dass dieser vom Umfeld der Wirtschaft geprägte Wandel unumkehrbar ist, mache dieses Kurshalten zu einer besonderen Herausforderung.

Der Präsident verdankt Peter Fehr auch diese Worte.

Martin Kümmerli lädt zum Nachtessen ein: «Wir sind nun zum Ende des ge-

schäftlichen Teils unserer Generalversammlung angelangt. Unser Unterhaltungschef Benny Elsener wird uns anschliessend durch die Unterhaltungen führen. Heute Abend spielt das Styger Rettungskorps “Prässiert’s – passiert’s”. Sollte sich jemand im Theater wiedererkennen, dann gilt: Herzhaft lachen und denken: Gott sei Dank bin ich so wichtig, dass ich im Theater vorkomme. – Der schöne Blumenschmuck, der von unserem Mitglied Christoph Wismer kreiert wurde, wird nach der Generalversammlung den Zuger Altersheimen geschenkt.» Der Präsident dankt dem Ehrenmitglied Eugen Keiser für die Verteilung des Blumenschmucks.

Er bedankt sich auch beim Casino-Restaurant für das gleich anschliessend im Foyer spendierte Apéro-Getränk.

Der Präsident bedankt sich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für den grossen Einsatz während des Jahres, vor allem bei den Vorstandskameraden, den Offizieren und den Korpspräsidenten.

Für das Jahr 2005 wünscht er allen alles Gute und schliesst die 126. Generalversammlung mit unserem Leitspruch:

«Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr, dem Feuer zum Trutz – der Stadt zum Schutz.»

Schluss der Versammlung: 20.25 Uhr

Zug, 22. Januar 2005

Der Protokollführer
René Fasan

Der Präsident
Martin Kümmerli

Jahresbericht des Kommandanten

Das Jahr 2005 sollte nach dem intensiven Jubiläumsjahr 2004 eigentlich ein ruhiges Jahr werden. Dem war nicht so. Intensive Niederschläge brachten im August in der Zentralschweiz sowie im Kanton Bern die Bäche, Flüsse und Seen zum Überlaufen. Hangrutsche zerstörten Strassen- und Schienenverbindungen. Keller wurden überflutet, ganze Häuser wurden durch Schlamm- oder Wassermassen weggespült. Ein Schadenereignis, das sicher in die Geschichte der FFZ eingehen wird.

Die Feuerwehren versuchten in den ersten Stunden, Leben zu retten und Schaden zu verhindern. In der Unwetterwoche wurden schweizweit über 450'000 Einsatzstunden zugunsten unserer Bevölkerung geleistet.

Die Zusammenarbeit und die Hilfsbereitschaft unter den Feuerwehren war enorm. Sie haben alle Grossartiges geleistet. Das Schadenausmass war gewaltig, und Erdbeben, eine grosse Gefahr für die Einsatzkräfte, waren jederzeit möglich: Im Entlebuch kamen zwei Kameraden der örtlichen Feuerwehr bei einer Schlammlawine ums Leben.

Intensive Nachbarhilfe

Über mehrere Tage beschäftigte uns das schwere Unwetter. Tag und Nacht waren die Einsatzkräfte unermüdlich im Einsatz. Die FFZ bewältigte in den ersten 24 Stunden in Zug und Oberwil über 74 Hilfsbegehren. Sämtliches Material der FFZ für die Ereignisbewältigung «Unwetter» wurde auf den Schadenplätzen eingesetzt. Es wurden insgesamt über 1'500 Stunden aufgewendet.

Die FFZ wurde auch zu mehreren Nachbarhilfe-Einsätzen im Kanton Zug aufgeboten. Ein Auftrag unter vielen war die Evakuierung der Klinik Adelheid in Unterägeri:

Der Hang oberhalb der Klinik und des daneben liegenden Waldstückes waren instabil geworden. Ein grosser Rutsch verschüttete die Parkplatzanlage und die Zufahrtsstrasse. Die FFZ kanalisierte die Schlamm- und Was-

sermassen. Gleichzeitig wurden die Lichtschächte und Fenster mit Plastik und Brettern verbaut, um bei einem erneuten Rutschen der Erdmassen das Eindringen in das Gebäude zu verhindern. Die Wiese und das kritische Waldstück wurden pausenlos beobachtet. Das Erdreich war so stark gesättigt, dass aus den Mauslöchern das Wasser herausschoss.

Plötzlich rutschte mit Getöse der Waldboden weg und riss grosse Tannen mit. Auch das Wasserreservoir hielt dem Druck nicht stand und rutschte mehrere hundert Meter hinunter, bis es an einer Stützmauer hängen blieb. Zum Glück kamen dabei keine Menschen zu Schaden.

Der Rettungsdienst Zug und die FFZ erhielten den Auftrag, die Evakuation vorzubereiten und durchzuführen. Mit sieben Krankenwagen, sechs Tixi-Taxis, mehreren Kleinbussen der ZVB und anderen Transportfahrzeugen wurden die Patienten und das Betreuungspersonal ins Tal gebracht.

Verschiedene Hilfsbegehren kamen auch aus den umliegenden Kantonen. So stand die FFZ mit schweren Geräten (Motorspritzen Typ 4 und Hydro-sub) in Emmenbrücke, Brunnen, Stans, Stansstad und Luzern mehrere Stunden und Tage im Einsatz. Beson-

Die General-Guisan-Strasse in Zug unter Wasser.





Nachbarhilfe in Emmen.



Versprühen von Ölbinder in Stansstad.



Nachbarhilfe mit Hydrosüb in Stansstad.

ders hat mich gefreut, dass sich für eine freiwillige Hilfeleistung in Stans innerhalb kurzer Zeit 70 FFZler zur Verfügung stellten.

Einsätze 2005

Die Einsatzstatistik zeigt auch dieses Jahr, dass die Anzahl Schadenereignisse nicht zurückging. Technische Einsätze lösten die traditionellen Brände ab. Im Berichtsjahr kann von keinem Grossbrand geschrieben werden. Dank einer kurzen Interventionszeit konnten kleine Brände sehr schnell unter Kontrolle gebracht und grösserer Schaden verhindert werden.

Beim Brand im Dachgeschoss des Hotels Löwen konnte dank Früherkennung durch die Brandmeldeanlage und des schnellen Einsatzes durch die FFZ ein grösserer Schaden verhindert werden. Dank der Druckbelüftung entstand kein Schaden in den unteren Stockwerken.

An der Weidstrasse brannte beim Eintreffen der FFZ ein Holzbau, der an ein Mehrfamilienhaus angebaut war, lichterloh. Das Feuer hatte bereits durch die Fenster auf die danebenliegende Wohnung übergegriffen. In den oberen Stockwerken waren von der grossen Hitze die Fensterscheiben zerbrochen. Vorsorglich wurden sechs Bewohner evakuiert.

Auch die Chemiewehr war gefordert: In einem Technikraum flossen mehrere Liter Salzsäure aus. Die Chemiewehr verhinderte mittels Spezialbindemittel

eine Ausbreitung des Mediums. Messtrupps prüften laufend die Konzentrationen am Zonenrand.

Das ausgelaufene und in der Zwischenzeit neutralisierte Medium konnte der Entsorgung zugeführt werden.

Die FFZ wurde zu drei Anthraxereinsätzen aufgeboden. Von der Feuerwehr Emmen wurde die Chemiewehr zur Unterstützung in ein Logistikcenter in Emmen aufgeboden. In Zug gab es zwei Anthraxalarmläufe. Die Einsätze verliefen ruhig und professionell. Unsere Checklisten haben sich in jedem Fall bewährt.

Mehrere schwere Verkehrsunfälle forderten die Einsatzkräfte stark. Beim Unfall in Bibersee, bei dem ein Lastwagen mit einem voll besetzten Personenwagen frontal kollidierte, mussten drei Personen aus dem komplett demolierten Fahrzeug befreit werden. Trotz schnellem und professionellem Einsatz verstarb eine Person noch auf der Unfallstelle. Zwei Personen, darunter ein Kleinkind, starben im Spital an den schweren Verletzungen.

Auch ohne das Mehrfachereignis «Unwetter» (rund 100 Einsätze) ist die Gesamtzahl der Einsätze wiederum angestiegen.

Kaderplanung

Dieses Jahr war mein Hauptziel die Kaderplanung. Da in den vergangenen Jahren verschiedene Korps- und Löschzüge aufgelöst wurden, werden uns künftig die Chefs und das Kader von vier Korps und Löschzügen fehlen. Um diese Entwicklung aufzufangen, werden wir bestrebt sein, in allen Spezialformationen eine Struktur wie in einem Korps zu schaffen. Dazu braucht es einen Chef im Rang eines Offiziers, einen Stellvertreter sowie Kaderleute. Das Kader muss aber, wie alle Angehörigen einer Spezialformation, in einem Löschzug oder Korps die Ausbildung mitmachen und ist so im jeweiligen Verein integriert. Die einzige Ausnahme bildet der Motorwagendienst. Auch gilt es, das Kommando zu entlasten. Formationschefs, die zugleich Vizekommandant sind, sollen in Zukunft die Ausnahme sein.

Der Mannschaftsbestand soll per Generalversammlung 2007 einen Bestand von 180 AdFs erreichen. Verschiedene Aktionen der Korps und Löschzüge werden mithelfen, das Ziel zu erreichen. Nur das aktive Rekrutie-

ren auf allen Stufen führt zum Erfolg. Ich danke allen für die Umsetzung der vielen guten Ideen. Kontinuität und Stabilität auch im Mannschaftsbestand stärken die Strukturen unserer Organisation. Die folgenden Zahlen zeigen die Entwicklung der FFZ. Beindruckend ist, wie das Durchschnittsalter sinkt:

	2005	2004	1999	1994	1979
Bestand AdF	177	171	194	222	300
durchschn. Dienstalter	9	9	9	9	12
durchschn. Alter	37	38	37	37	38

2002 hatte die FFZ mit 166 AdFs den kleinsten Bestand.

Personelles

Allen Austretenden danke ich für die gute Kameradschaft, für die uneigennützige Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Wohle der Bevölkerung. Ich wünsche viel Spass bei den neuen Herausforderungen.

Einen speziellen Dank gebührt unserem Vizekommandanten Beni Stadlin, der nach 30 Jahren aktivem Feuerwehrdienst die FFZ verlässt. Nach absolviertem Einführungskurs und nach Abschluss des Rekrutenjahres wurde Beni 1976 in die FFZ aufgenommen. Aufgrund seiner Berufserfahrung war klar, welche Korpszugehörigkeit Beni interessierte. Als leidenschaftlicher Stromer konnte er schon bald sein Wissen und Können an seine Kameraden vom Elektrokorps weitergeben. Bald war klar, dass Beni nicht nur Soldat im Korps bleiben werde. 1982 besuchte er den Beförderungskurs für Unteroffiziere und wurde 1983 zum Korporal befördert. Diese Aufgaben, verbunden mit neuen Herausforderungen in der Ausbildung, machten ihm sehr viel Freude.

Bereits drei Jahre später wurde er zum Offizier befördert und 1991 zum Hauptmann. Er übernahm die 2. Kompanie. Was Beni Stadlin in all den Jahren geleistet hat, kann in Worten nicht beschrieben werden. Eine Auflistung würde den Umfang meines Jahresberichts bei weitem überschreiten. Beni hat in seiner Feuerwehrkarriere alle möglichen Ausbildungen und Kurse als Teilnehmer und Ausbilder bestritten. Er war Bootsführer, Motorfahrer, Chemiewehrspezialist, Strahlenwehroffizier, Instruktor, Flughelfer, Atemschützer und Stromer. Beni war auch verantwortlich für die Schaffung der Ausbildungsrichtlinien und war über

viele Jahre Ausbildungsverantwortlicher der FFZ. Das Elektrokorps und der Technische Zug waren seine Heimat. Seine grosse Einsatz- und Ausbildungserfahrung flossen in die Übung ein, und wenn Beni eine Einsatzübung plante, konnte man sicher sein, dass jeder aufs Höchste gefordert war: Beni: Bei über 1'850 Einsätzen hast du Hervorragendes im Dienste unserer

Bevölkerung geleistet. Die ganze FFZ dankt dir herzlich für deine grossartige Arbeit und wünscht dir viel Zeit für neue Tätigkeiten.»

Kommando/Stab

Auch im vergangenen Jahr hat das Kommando und der Stab einmal mehr grosse Arbeit geleistet. Die nicht immer einfachen personellen Entscheide fielen uns nicht leicht. Einen Menschen zu beurteilen, ist nicht immer einfach. Ich kann dabei stets auf die Unterstützung des ganzen Kommandos zählen.

Zu erwähnen ist auch die grossartige Arbeit, die Urs Jakober als ABC-Offizier und Thomas Ackermann als Feuerwehrarzt leisten. Die Ausbildung, die wir von ihnen geniessen dürfen, ist stets professionell, aktionsgeladen und humorvoll. Während der Chemieausbildung «stinkt» es natürlich immer etwas unnatürlich stark.

Pergolabrand an der Zuger Weidstrasse.





Schwerer Verkehrsunfall in Bibersee.



Daniel Hegglin,
Mat Dienst FFZ

Materialdienst

Unser Logistikteam, dein Freund und Helfer in Notsituationen, macht nach dem Motto «goht ned, gits ned» fast alles Unmögliche möglich. Rund um die Uhr sorgen sie für die materielle Einsatzbereitschaft der FFZ. Sie unterstützen die Korps- und Löschzüge bei den Übungsvorbereitungen. Braucht es einmal etwas Spezielles für eine Einsatzübung, dann ist ihnen kein Aufwand zuviel, um den Besteller zufrieden zu stellen. Daniel Hegglin wünsche ich viel Freude und Genugtuung bei seinen neuen Aufgaben am neuen Arbeitsort bei der FFZ.

Administration

Ich danke meinem Team für die grossartige Unterstützung. Die immer grösser werdenden Ansprüche an Vernehmlassungen, Stellungnahmen und Statistiken werden uns auch in Zukunft vermehrt beschäftigen. Einem Team, das auch mit den Tücken der neuen, technischen Telefonanlage fertig wird. Die Damen am Telefon werden trotz neuen Apparaten mit ihren freundlichen Stimmen uns immer erfreuen. Danke.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr durfte im Rahmen der diesjährigen Zuger Messe zwei Einsatzübungen demonstrieren. Sie bauten in der Freizeit zwei Modell-Einfamilienhäuser aus Holz im Massstab 1:18. Die Häuser waren perfekt nachgebaut. Es fehlte an nichts: Fensterläden, Dach, Kamin, Vorhänge. An

der Demonstration wurden die Häuser in Brand gesetzt und durch die jungen Feuerleute gelöscht.

Die Jugendfeuerwehr hat Zukunft. Dies zeigen die aktuellen Zahlen: Bereits zählen 16 Jugendfeuerwehrlern zu den Aktiven.

Neue «FFZler» in unseren Reihen

Nach der Absolvierung des Grundkurses der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren in der Schönau und des Grundkurses für Neueingeteilte der Stützpunktfeuerwehr konnten unsere Reihen um 20 AdFs verstärkt werden.

Neue Kaderleute

Wiederum haben zwei neue Kaderleute «Ja» zur Übernahme von Verantwortung und neuen Aufgaben gesagt. Sie sind für die Zukunft der FFZ unerlässlich. Motiviert und mit Begeisterung werden sie ihr Wissen und Können weitergeben: Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und gratuliere euch zu diesem wichtigen Schritt.

IG zur Erhaltung alter Gerätschaften

Ich danke der IG für die grosse Arbeit, die sie das ganze Jahr zur Erhaltung alter Gerätschaften leistet. Ihr gehört zur FFZ-Familie und vertritt die FFZ bei verschiedenen Anlässen auch ausserhalb unseres Kantons.

Feuerschutzkommission

Ich danke allen Mitgliedern der Feuerschutzkommission für das Interesse an unserer Organisation. An Übungs- und Kursbesuchen sammelten sie Eindrücke von unserer Arbeit. An den drei Sitzungen unter der Leitung von Stadtrat Andreas Bossard fand ein reger Informationsaustausch statt.

Besuche bei der FFZ

Verschiedene Feuerwehrinteressierte besuchten die FFZ. Ihnen wurde ein interessantes Programm geboten und einige Kinderträume gingen in Erfüllung (Liste Seite 46).

Brandschutzkurse

Über 950 Personen wurden bei der FFZ an Brandschutzkursen ausgebildet.

Löschwasserversorgung

Jeder Wanderer wird durch die neue Beschriftung der Löschwasserbezugsorte in abgelegenen Gebieten informiert.

Dank

Mein Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die freiwillig zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei jeder Witterung Hilfe leisten.

Der Feuerwehr Baar danke ich für die zusätzliche Pikettstellung für die Stadt Zug. Grosser Dank gebührt auch allen Blaulichtorganisationen, den Nachbarfeuerwehren, dem Chemiestab sowie den städtischen und kantonalen Werken, die mit uns Seite an Seite an vorderster Front Ereignisse bewältigen.

Dank gebührt auch den politischen Behörden und insbesondere unserem neuen Chef Stadtrat Andreas Bossard für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der FFZ. Für die grosszügige Geste anlässlich der Unwetterkatastrophe vom August 2005 danke ich dem Stadtrat im Namen aller Feuerwehrangehörigen.

Mein Dank geht auch an die kantonalen Behörden mit Sicherheitsdirektor Hanspeter Uster, an Koni Schwerzmann, Verwalter der Gebäudeversicherung und an die Vertreter des Feuerwehrinspektorats unter der Leitung von Arthur Meier.

Einen grossen Dank geht auch an die Arbeitgeber unserer Feuerwehrleute.

Schlussbemerkung und Ausblick

Die Erweiterung des Kommandos wird eine Entlastung für jeden einzelnen bringen. Mit der Aufteilung der Arbeiten in die Bereiche Kompaniekommandanten und Vizekommandanten für Spezialformationen kann künftig mehr Zeit für die Aufträge verwendet werden. Den Personalbelangen und den Übungsbesuchen muss mehr Beachtung geschenkt werden.

«Eine Gefahr ist keine Gefahr mehr, wenn man die Gefahr erkennt.»

Aus dem Ereignis von Gretzenbach (Einsturz einer Tiefgarage nach einem Autobrand) müssen wir lernen. Alle Tiefgaragen sind eine Gefahr bei einem Brand. Bereits sind uns Tiefgaragen in der Stadt Zug bekannt, deren Einsturzzeit im Brandfall (12 bis 15 Minuten) ein grosses Risiko bildet. Eine periodische Kontrolle dieser Baukörper durch Fachleute ist ein Muss. Den Eigentümern ist die grosse Verantwortung, die sie tragen, vermehrt aufzuzeigen.

Ich bin stolz, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug zu sein. Mit euch werden wir uns jeder Herausforderung stellen und unser Wissen und Können immer zum Besten geben. Ich zähle auf euch.

«Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, dem Feuer zum Trutz der Stadt zum Schutz.»

Zug, 31. Dezember 2005

Kommandant FFZ
Major Markus Pfiffner



Hinweistafel zum Reservoir «Juchenegg».

Angehende FFZler in Ausbildung.



Berichte Fachgebiete

Strahlenwehr, Chemie- und Ölwehr

Anthrax-Alarme, eine gemeinsame Übung der 3. Kp, Ersatzbeschaffung C-Vollschutzanzüge, massive Ölverschmutzung bei den Unwettern in Stansstad sowie der Stützpunktkurs waren die herausragenden Ereignisse in diesen Fachgebieten.

Arbeitsgruppe AC

Die Arbeitsgruppe AC behandelte an zwei Sitzungen Themen der Bereiche Einsatztaktik, Ausbildung und Materialbeschaffung.

Die Mehrjahresplanung der Chemiewehr Ausbildung wurde angepasst und berücksichtigt neu auch den alle drei Jahre stattfindenden Stützpunktkurs. Verfeinert wurde das Konzept der Schutzbekleidung. Der neue leichte C-Schutzanzug kann nicht nur für die Dekontamination eingesetzt werden, sondern bietet ausreichend Schutz auch für die Bewältigung kleinerer Havarien. Die Schnellübersicht für C-Ereignisse, welche bei der Einsatzleitung angeschlagen wird, wurde erneuert.

Übungen

Schwergewicht der Ausbildung im Bereich Chemie- und Strahlenwehr war der Stützpunktkurs im Spätherbst. In einem zweistündigen Experimentalvortrag wurde das Thema Gefahren

der Elektrostatik eindrücklich veranschaulicht. Mit Magnesiumbrand und PVC-Brand wurde auch das Jahresthema «Reaktionsprodukte» berücksichtigt. Der Bergebehälter für Chlorgasflaschen wurde in einer kleinen Einsatzübung eingesetzt. Strahlenwehr wurde in zwei Teilen ausgebildet. Im grundsätzlichen Vorgehen – Rettung und Zonenbildung – wurden alle Angehörige des GS und RK sowie Teile der Offiziere und Stellvertreter ausgebildet. Die Handhabung der verschiedenen Messgeräte wird nur noch mit den ausgebildeten A-Spürern geübt. Natürlich kamen auch die klassischen Themen wie Auffangen, Kreisumpumpen, Dichten, Umpumpen und Messen nicht zu kurz. Auch konnte der neue C-Vollschutzanzug mit integrierter Möglichkeit zur Fremdbelüftung nochmals einheitlich ausgebildet werden. Den Abschluss bildete eine grosse Einsatzübung in der Kunsteisbahn.

Es hat sich gezeigt, dass die regelmäßige Durchführung dieses Spezialistenkurses absolut notwendig ist. Wohl werden die einzelnen Themen auch regelmässig in Übungen der Korps ausgebildet. Doch steht hierfür nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung. Mit der zunehmend kürzeren Dienstzeit der AdFs sind es nach jeweils drei Jahren eine stattliche Anzahl AdFs, welche zum ersten Mal intensiv mit dem Thema Chemie- und Strahlenwehr zu tun haben.

Chemie- und Ölwehr war auch an verschiedenen Übungen ein Thema. In einer gemeinsamen Übung der drei Korps mit Chemiewehraufgaben ging es darum, den Ausbildungsstand im Bereich der Schnittstelle Chemiezone- / Zone 1 zu vereinheitlichen.

Im Bereich Ölwehr wurde im Rahmen der Seeübung eine gemeinsame Übung mit der Seerettung durchgeführt. Ziel war auch hier die Förderung der Zusammenarbeit auf dem See. Bei dem angenommenen Ereignis, dem Zusammenstoss eines Motorbootes mit einem Fahrgastschiff und anschliessendem Brand, sowie auslaufendem Treibstoff, mussten die zur Verfügung stehenden Mittel für den Einsatz zu Gunsten der Rettungen, der Brandbekämpfung und des Umweltschutzes koordiniert werden.

Anthrax-Einsatz bei der Zuger Steuerverwaltung.



Ernstfälle

Zu Jahresbeginn wurden wir mit mehreren Anthrax-Alarmen konfrontiert. In allen Fällen konnte bei den nachfolgenden Laboruntersuchungen nachgewiesen werden, dass die Proben keine Anthrax-Sporen enthielten. Trotzdem sorgten diese Ereignisse auf Grund des Themas für eine starke Medienpräsenz. Obwohl die Wahrscheinlichkeit für ein B-Ereignis derzeit äusserst gering ist, hat die Feuerwehr keine Möglichkeit zum Beispiel durch Messen nachzuweisen, ob der Alarm echt ist. Deshalb müssen wir im Falle einer Alarmierung von der schlimmsten Annahme ausgehen. Andere Vorgehensweise müssten von der politischen Behörde beschlossen und verantwortet werden.

Ein Säureaustritt aus einer Wasseraufbereitungsanlage konnte mit Säurebinder behoben werden. Mit einem Ölwehreignis grösseren Ausmasses wurden wir im Rahmen der nachbarlichen Hilfeleistung nach den Unwettern in Stansstad konfrontiert. Wegen des hohen Wasserstandes waren zwei Heizöltanks umgekippt, was zu einer starken Verschmutzung in den mit Wasser gefüllten Tiefgaragen sowie auch des ganzen Dorfplatzes führte. Unsere verschiedenen Einsatzmittel haben sich bewährt. Das Wasser-Ölgemisch wurde über eine Spaltanlage, welche durch die Armee betrieben wurde, entsorgt.

Beschaffungen

Im vergangenen Jahr konnten die leichten C-Schutzanzüge, sowie die Hitzeschutzanzüge ersetzt werden. Ausserdem konnte eine erste Serie von drei C-Vollschutzanzügen ersetzt werden. Diese Anzüge bieten einen beschränkten Hitzeschutz, sowie die Möglichkeit der Fremdbelüftung. Somit kann während der Dekontamination Luft ab einer externen Druckflasche zugeführt werden, wodurch die effektive Einsatzzeit verlängert wird. Die weiteren neun Vollschutzanzüge werden in den nächsten drei Jahren ersetzt.

In diesem Jahr konnte das neue Chemie- und Ölwehrfahrzeug in Auftrag gegeben werden. Die Auslieferung wird 2006 erfolgen.

Vizekommandant
Hauptmann Christoph Brunner



Die FFZ-Fahrzeugparade.

Motorwagendienst

Mein erstes Jahr als Motorfahrer Offizier ist bereits zu Ende und ich kann rückblickend sagen, dass ich viele schöne Momente mit einem interessierten und motivierten Team erleben durfte.

Die FFZ wurde zu diversen Einsätzen gerufen, welche gut gemeistert wurden. Speziell zu erwähnen ist sicherlich das Unwetter im August, welches unsere Motorfahrer während mehrerer Tage extrem gefordert hat. Für die freiwilligen Einsätze an diesen Tagen möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.

Während mehrerer Fahrtrainings und eines Weiterbildungskurses konnten die Motorfahrer an allen Geräten üben und sich die teilweise hochkomplexen Techniken aneignen.

Die Weiterbildungskurse fanden erstmals in vier Doppellektionen à 110 Minuten statt. Dieses System hat sich bestens bewährt, insbesondere, da wir den einzelnen Geräten den entsprechenden Zeitaufwand widmen konnten. Dies ermöglicht den Motorfahrern, mehr Zeit an den Geräten zu verbringen und somit ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Da Hanno Huber, Massimo Civitarese und Markus Sichermann, welche die Ausbildung zu Motorfahrern genossen durften, bereits die erforderlichen Fahrzeugkategorien mit sich brachten, konnte dieses Jahr auf die Fahrschule der Lastwagenkategorie verzichtet werden.

Die Grundausbildung zum Korpsmotorfahrer konnte von sieben AdFs absolviert werden, und für den Hubretterdienst wurden zwei Motorfahrer aus-



Erstellen eines Wassertransports.



Verkehrsdienst auf der Autobahn.

gebildet. Somit stehen für die Mobilität der FFZ nun insgesamt zehn weitere Fahrer im Einsatz. Euch allen wünsche ich viel Freude und allzeit gute Fahrt.

Wie jedes Jahr besuchten acht Motorfahrer und zehn Korpsmotorfahrer das Fahrsicherheitstraining in Betzholz. Dieser Kurs wird immer mit Begeisterung besucht, zumal auch privat davon profitiert werden kann.

Nach meinem ersten Jahr als Motf Of darf ich mit Freude feststellen, dass nur zwei Motorfahrer und drei Korpsmotorfahrer Absenzen in ihrer Übungspflicht haben.

Ich möchte es auch nicht versäumen, mich beim MWD-Kader zu bedanken. Durch intensive und seriöse Vorbereitungen stehen sie euch für die Aus- und Weiterbildung immer zur Seite. Der Zeitaufwand, welchen sie für die FFZ leisten, wird oftmals unterschätzt. Man bedenke, dass alle noch zusätzliche Kaderausbildungen und teilweise auch Korpsübungen besuchen. Zum Schluss möchte ich mich auch bei euch recht herzlich für euer Engagement als Motorfahrer und Korpsmotorfahrer bedanken. Jeder von euch ist wichtig in der Feuerwehr, denn ohne Motorfahrer kann der Ernstfalleinsatz nicht gewährleistet werden. Das Fahren und die Bedienung der Geräte erfordern hohe Anforderungen. Ich darf stolz auf euch und unsere Fahrzeuge sein. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr mit dem Leitspruch «MWD – wir machen mobil...» freue ich mich jetzt schon.

Motorfahrer Offizier
Leutnant Thomas Betschart

Schwerer Wassertransport

2005 wurde zwar kein schwerer Wassertransport für ein Brandereignis benötigt, doch wurden die HydroSub und die MS Typ 4 anlässlich der Unwetter vom August verschiedentlich für die Nachbarhilfe eingesetzt.

Materiell konnte aus Armeebeständen zu sehr guten Konditionen ein Sortiment Wassertransport beschafft werden, wodurch uns eine weitere Motorspritze Typ 4 zur Verfügung steht.

Wassertransport war auch ein Thema des Stützpunktkurses im November. In einer Doppellektion wurde der Wassertransport ab Zugersee aufgebaut. Dabei hatten auch Offiziere und Stellvertreter wieder einmal die Gelegenheit, den Aufbau des Wassertransport-

tes in der Praxis zu üben. Anlässlich der Einsatzübung wurde der Wassertransport vom See zur Kunsteisbahn erstellt.

Ausblick

Für 2006 sind keine Beschaffungen geplant. In der Ausbildung wird das Schwergewicht auf dem Maschinendienst der MS Typ 4 liegen.

Vizekommandant
Hauptmann Christoph Brunner

Verkehrsdienst

Im Bereich Verkehrsdienst wurden fürs 2005 diese beiden Ausbildungsziele definiert:

- Jeder AdF beherrscht den Aufbau und Betrieb einer Umleitung ohne Checkliste.
 - Jeder AdF beherrscht die Signalisation zum Spurabbau auf Autobahnen.
- Ein grosser Erfolg war die gemeinsame Einsatzübung mit dem VD der Feuerwehr Baar. Für die Sicherstellung des VD während der Einsatzübung des Technischen Zugs und für jene während des Stützpunkt WBKs haben sich Mitglieder des VK freiwillig gemeldet.

Besondere Einsätze

Nach den Unwettern haben wir den VD der Feuerwehr Unterägeri abgelöst, damit diese Kameraden eine Nacht lang durchschlafen konnten. Elf VK-Mitglieder hatten sich spontan zur Verfügung gestellt, vom Mittwoch, 24. August, ab 18 Uhr, bis Donnerstag, 7:30 Uhr, im Ägerital die Strassensperren und den wechselseitigen Einbahnverkehr aufrecht zu erhalten.

Einen weiteren langen Nachteinsatz hatten wir in Folge der Gefahr eines Dammbrochs zu bewältigen. Einige kamen erst kurz vorher von einer Strassenrettung nach Hause, als der Pager wieder ausgelöst wurde. Angefangen hatte es mit dem Sperren der Autobahn Richtung Zürich und ging weiter bis zum Sperren aller Zufahrtsstrassen zwischen Walterswil und Sihlbrugg. Dieser Einsatz zeigte einmal mehr, dass die Zusammenarbeit der Verkehrsdienste der verschiedenen Feuerwehren (Baar, Neuheim, Langnau, Zug) reibungslos funktioniert.

Ausserdienstlicher VD

Was dieses Thema betrifft, ist das 2005 ein sehr ruhiges Jahr. Bis jetzt haben wir «nur» 77.5 Stunden ausserdienstlichen VD geleistet. Der Märli-

sonntig vom 4. Dezember hat diese Zahl noch etwas angehoben.

Chef VD
Oberleutnant Aldo Furrer

Technischer Zug

Die im vergangenen Jahr bestens bewältigten Einsätze bewiesen einmal mehr, dass die Angehörigen der Spezialformation Technischer Zug der Stützpunktfeuerwehr einen sehr hohen Ausbildungsstand aufweisen und über sehr gutes Material verfügen. Die zum Teil sehr schwierigen Bergungen von Verunfallten aus Fahrzeugen wurden in guter Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des Kantons Zug fachkundig, kompetent und ruhig ausgeführt.

Stellvertretend für die Einsätze im Jahr 2005 sei der schwere Verkehrsunfall mit drei Todesopfern und zwei verletzten Personen in Bibersee erwähnt. Diese Strassenrettung stellte uns vor eine sehr schwierige Aufgabe, da die Bergung sehr komplex war. Sie ging an die Grenze der psychischen und physischen Belastbarkeit der Beteiligten. Die Bewältigung dieses Ereignisses und die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen verliefen optimal.

Schwerpunkte des diesjährigen Weiterbildungskurses waren die Trümmerrettung, das Kennenlernen von Material und Arbeitsweise der Pionierzüge ZSO sowie die Zusammenarbeit mit der REGA. Der bekannte Moderator von Radio Sunshine, Franz Jauch, erhielt als Teilnehmer dieses Kurses einen interessanten Einblick in die Tätigkeiten des TechZ.

Besten Dank allen Angehörigen des Technischen Zuges für die zusätzlich geleistete Arbeit. Nur dank diesem uneigennützigem, motiviertem Einsatz kann der TechZ der FFZ seinen Auftrag immer wieder erfüllen. Ein grosser Dank gebührt aber auch dem Rettungsdienst des Kantons Zug für die kompetente Zusammenarbeit auf dem Schadenplatz und für die medizinische Ausbildung der Mitglieder des Technischen Zuges.

Mit dieser Partnerorganisation verbindet uns seit Jahren eine enge Zusammenarbeit, die vom Bestreben nach einem optimalen Einsatz geprägt ist. Herzlichen Dank den beiden Partnerorganisationen REGA und ZSO des

Kantons Zug für die Unterstützung während des Jahres.

Vizekommandant
Hauptmann Beni Stadlin

Atemschutz

In der Feuerwehr gibt es keine Halbheiten, schon gar nicht im Atemschutz:

Die schwersten Verletzungen von Feuerwehrangehörigen passieren bei Einsätzen unter Atemschutz. Mit optimiertem Training, bewährter Technik und richtiger Taktik im Einsatz, kann dieser internationalen Statistik vorgebeugt werden.

Für die FFZ war das 2005 ein erfolgreiches Atemschutzjahr. Erfolgreich, weil wir keine Verletzungen zu verzeichnen hatten; erfolgreich, weil wir viele Erkenntnisse aus den letzten Jahren in den Trainings und im Ernstfall umsetzen konnten, und erfolgreich, weil das ganze Atemschutzteam in voller Verantwortung hinter der Sache steht. In der ersten gemeinsamen Atemschutzübung waren die Posten so ausgelegt, dass jeder einzelne AdF seinen Leistungswert prüfen konnte. Dabei wurden interessante Vergleiche mit dem Vorjahr festgestellt: Zusammen mit der Übungs- und Ernstfallpräsenz zeigt sich hier der Ist-Stand jedes Atemschützers.

Die zweite gemeinsame Atemschutzübung wurde ernstfallmässig in einem Abbruchobjekt durchgeführt. Dabei konnte mancher/manche seine Leistungsgrenze erkennen.

Die dritte gemeinsame Atemschutz-



Strassenrettung in schwierigem Gelände.

Autobrand auf der Autobahn.





Abschleppen einer Segeljolle.

übung diente der Detailausbildung und dem Kennenlernen von neuem Material. Die Übungen konnten jeweils mit hoher Teilnehmerpräsenz erfolgreich durchgeführt werden.

In meinen Jahren als Atemschutzchef konnte ich zusammen mit dem Kader und der Mannschaft das neue Warteraumsystem umsetzen, das persönliche Kontrollblatt jedes Atemschützers einführen, die Beschriftung des Truppüberwachers bewerkstelligen, die klare Handhabung der Pressluftflaschen verankern und die neue Wärmebildkamera Scott anschaffen und einführen. In Arbeit ist das neue Arztuntersuchungskonzept und ein optimiertes Truppüberwachungsbrett, in welches mein Nachfolger Oblt Daniel Jauch schon etliche Gedanken investiert hat.

Wie erwähnt, im 2006 wird die Atemschutzverantwortung Oblt Daniel Jauch übertragen. An dieser Stelle danke ich dem ganzen FFZ-Atemschutz für das immer tolle Engagement und wünsche meinem Nachfolger viel Freude, Erfolg und keine Unfälle. Was gibt es Schöneres als Atemschutz...

Chef Atemschutz
Hauptmann Benny Elsener

Elektrodienst

Der Bahnverkehr hat in den letzten Jahren (Stadtbahn) stark zugenommen. Ein Bahnunfall kann jederzeit passieren. Schwerpunkt der diesjährigen Ausbildung der «Feuerwehrelektriker» war deshalb das Thema Bahnan-

lagen. SBB-Instruktoren erklärten uns den Flirt, insbesondere die elektrische Versorgung der Züge und die wichtigsten Zugänge im Störfall.

Sechs Angehörige der Spezialformation «Elektrodienst» absolvierten erfolgreich den Grundkurs «Erden von Fahrleitungen von Bahnanlagen». Sie bestanden den Schlusstest und sind somit ab sofort berechtigt, im Ereignis- und Übungsfall (Eintrag ins Dienstbüchlein durch die SBB), diese Erdung auszuführen. Bestandteil des Kursinhaltes waren die Eigenheiten der Eisenbahnstrecken, der Besuch der Betriebsleitzentrale in Luzern sowie die Zusammenarbeit zwischen SBB und der Stützpunktfeuerwehr. Die FFZler lernten die allgemeinen und elektrischen Gefahren auf Bahnanlagen kennen und wurden im Detail auf das Vorgehen und Verhalten bei Ereignissen auf Bahnanlagen vertraut gemacht.

Mit der Teilnahme am Wiederholungskurs «Erden von Bahnanlagen für Berufsfeuerwehren und Stützpunktfeuerwehren» sind neun Angehörige des Elektrodienstes weiterhin (mindestens für die nächsten zwei Jahre) berechtigt, solche Anlagen zu erden. Die FFZ verfügt zur Zeit somit über 15 Spezialisten mit entsprechender Berechtigung.

Besten Dank allen Angehörigen der Formation «Elektrodienst» für die zusätzlich geleistete Arbeit. Nur Dank diesem unermüdbaren Einsatz kann die wichtige Aufgabe der «Feuerwehr-Stromer» erfüllt werden. Ein grosser Dank gebührt der Wasserwerke Zug AG und den SBB für ihre fachliche Unterstützung.

Vizekommandant
Hauptmann Beni Stadlin

Seerettungsdienst

Auch in diesem Berichtsjahr war der Seerettungsdienst bei verschiedenen Ereignissen gefordert. Etwas mehr als 20-mal (siehe Statistik) wurden unsere Bootsführer für Hilfeleistungen auf dem Zugersee alarmiert. Etwa bei der Hälfte der Einsätze waren Menschen in direkter Gefahr, oder wir mussten aufgrund der Alarmmeldung zumindest davon ausgehen. Die übrigen Einsätze liessen bereits bei Alarmierung darauf hinweisen, dass es sich um technische Hilfeleistungen handelt.

Im Juni 2005 führten wir eine grossangelegte Einsatzübung zusammen mit

Kennenlernen der Stadtbahn.



dem Motorspritzen- und Ölwehr-Korps sowie Teilen des Atemschutzes durch. Als Übungsszenario wurde ein Brand auf einem Kursschiff der SGZ inszeniert. Nicht zuletzt, weil Mannschaft und Passagiere auf der MS Schwyz von ihrem «Übungsglück» nichts wussten, konnte zusammen mit der SGZ eine sehr realistische und interessante Übung durchgeführt werden. Sehr professionell unterstützt wurden wir bei diesem Einsatz durch Teile der SLRG Zug sowie des Seerettungsdienstes Zugersee. Wir durften dabei feststellen, dass die Zusammenarbeit mit unseren Partnern auf dem See unkompliziert und sehr gut funktioniert.

Im Februar 2005 konnte definitiv eine Verwaltungsvereinbarung für den Seerettungsdienst auf dem zugerischen und luzernischen Teil des Zugersees abgeschlossen werden. Diese regelt den Einsatz und den Vollzug durch den Seerettungsdienst der FFZ sowie die Finanzierung. Die neue Regelung brachte auch mit sich, dass wir Einsätze auf dem See dem jeweiligen Verursacher in Rechnung stellen müssen. Verschiedene nautische Veranstaltungen auf dem See sowie zwei Militärübungen einer Offiziersschule konnten wir mit Sicherheitsdispositiven unterstützen. Diese Aktionen wurden jeweils in geplante Fahrtrainings integriert und stellten darum keinen zusätzlichen Aufwand dar.

Besten Dank allen Mitgliedern der Formation Seerettungsdienst für die zuverlässige und professionelle Mitarbeit.

Chef Seerettungsdienst
Oberleutnant Daniel Stadlin

Kompanieübung

Am Montag/Dienstag, 12. und 13. September, fanden die Kompanieübungen statt. Der Übungshöhepunkt im Jahr ist für jeden, auch die Übungsleitung, eine Herausforderung. Zu den Rahmenbedingungen gehören das Einbeziehen der Jahresziele, der diversen Geräte und der Gebäudekenntnisse. Zudem müssen alle 174 AdFs im Einsatz integriert und gefordert werden. Mit den Objekten Carrosserie Brandenberg und der Jugendherberge am Montag und der Strafanstalt an der Aa am Dienstag, gelang es, interessante und lehrreiche Objekte zu beüben.

Das Hauptthema am Montag war die Personenrettung nach Priorität, Innenangriff und Stoppen von Feuerüber-

griffen. Die geladenen Gäste konnten den Ablauf der Ereignisse aus kontrollierter Nähe mitverfolgen. Auslöser war ein Autounfall auf dem Gelände Brandenberg. Der Fahrer blieb im Auto eingeklemmt. Das zweite Fahrzeug fing Feuer, welches einen Übergriff auf die Werkstatt verursachte. Bald stand die Werkstatt in Vollbrand. Der bissige Rauch hüllte die Jugendherberge ein. Die Gefahr eines Feuerübergriffs auf die Herberge war gross.

Die Teilnehmer waren gefordert. Feuerbedrohte Rettungen, Evakuieren, Atemschutz mit Flashover, Personenbergung aus Fahrzeug und -Liftanlage, Stoppen und Löschen des Feuers, Wassertransport vom See, Verkehrsleitungen: Alle diese Elemente waren in der Einsatzübung enthalten.

Auch der Dienstag sorgte für viel Spannung und lehrreiche Elemente. Unter Ausschluss von Dritten stellte ich zusammen mit der Anstaltsleitung mögliche Szenarien zusammen. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Aufseher und Feuerwehr funktionierte schon in den ersten Einsatzsekunden. Viele Lehren können wir in den neuen Einsatzplan aufnehmen.

Vizekommandant und Einsatzleiter
Hauptmann Benny Elsener

Jugendfeuerwehr

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Wir können auf ein erfolgreiches und gelungenes Jahr zurückblicken.

Sämtliche 12 Übungen, welche durch das Jahresprogramm vorgegeben sind, wurden durchgeführt und umfassten folgende Themen: Rettungsdienst, Leiterndienst, Erste Hilfe, Löschdienst, Motorspritze, Technische Hilfeleistungen und Verkehrsdienst.

Während diesem Jahr absolvierten wir zehn Übungen. Die letzte Doppelübung der Jugendfeuerwehr vor den Sommerferien wird traditionsgemäss an einem Samstag durchgeführt. Zu dieser Übung sind die Eltern und Freunde der Jugendlichen eingeladen, um einen Einblick in das Erlernte zu erhalten.

Für das Kader war es eine willkommene Gelegenheit, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und Gedanken



Autobrand an der Kompanieübung 2005.



Leiterndienst bei der Jugendfeuerwehr.



Feuerwehrgeschichte im Zytturm erleben.

auszutauschen. An verschiedenen Korpsübungen der FFZ nahmen auch einige Jugendliche als Figuranten teil. Das Kader absolvierte vier Übungen im Rettungs- sowie im Löschdienst. Wie jedes Jahr, folgten einige der Einladung der Feuerwehr Backnang zum traditionellen Schlauchbootrennen. Dort belegten wir den sechsten Rang von 42 Teilnehmern.

Auch an der Herbstmesse 2005 war die Jugendfeuerwehr mit einer Einsatzübung dabei. Von der Jugendfeuerwehr wurde im Vorfeld aus Einwegpaletten und Spanplatten ein Haus nachgebaut, das am Anlass in Brand gesteckt wurde.

Ich möchte allen Austretenden für ihre Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr danken und den Neuen alles Gute in der Jugendfeuerwehr wünschen.

Ich danke allen, welche die Jugendfeuerwehr immer wieder unterstützten und für uns zum Teil grosse Arbeiten verrichten. Dazu gehören allen voran Kdt Markus Pfiffner, der Materialdienst und, nicht zu vergessen, das ganze Team der Adjutantur.

Jugendfeuerwehrwart
Feldweibel Franz Zimmermann

Öffentlichkeitsarbeit

Nach sehr vielen Anlässen und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2004 verlief das Berichtsjahr im Bereich Werbung deutlich ruhiger.

Zugenommen hat allerdings die Nachfrage nach Brandschutzausbildung für Zivilpersonen. Bei diversen Brandschutzkursen wurden ca. 950 Teilnehmende in Theorie und Praxis ausgebildet. Dieser Aufwand kann nicht mehr alleine durch das vollamtliche Personal der FFZ erledigt werden und ist nur dank aktiver Mitarbeit verschiedener Offiziere möglich. Herzlichen Dank für diese Unterstützung! Ebenfalls verzeichnen wir reges Interesse an Führungen bei der FFZ von verschiedenen Schulklassen, Vereinen, Firmen und anderen Institutionen. Die Nachfrage übersteigt hier das «Angebot» deutlich. Für die FFZ sind die Führungen oft eine gute Gelegenheit für Mitgliederwerbung. Wir versuchen darum auch, solche Anlässe wenn immer möglich durchzuführen.

Nachdem die 1. Auflage unserer Werbroschüre bereits vergriffen war, haben wir eine neue Auflage produziert. Bei dieser Gelegenheit wurde sie mit

weiteren Fachgebieten aus dem Tätigkeitsfeld der FFZ ergänzt. Sie ist also noch interessanter geworden und unterstützt damit die Rekrutierung neuer FFZ-Mitglieder. Verschiedene Korps und Löschzüge haben aus eigener Initiative Flyer, Werbroschüren oder Werbepanner erstellt. Auch dieses Engagement trägt wesentlich zur Förderung der «Marke FFZ» bei. Letztendlich ist nämlich die direkte Mitgliederwerbung durch die einzelnen Korps der wichtigste und erfolgreichste Bestandteil aller Rekrutierungsmassnahmen.

PR-Verantwortlicher
Oberleutnant Daniel Stadlin

Interessengemeinschaft zur Erhaltung alter Gerätschaften

Die von uns für das bald zu Ende gehende Jahr 2005 gemachten Vorsätze konnten zum grossen Teil, wenn auch mit Mühe, ausgeführt werden. An unzähligen Vorstandssitzungen wurde das Finanzkonzept 2005 bis 2009 erarbeitet und dem Stadtrat unterbreitet. Wir konnten dabei auf ein grosses Verständnis zählen. Auch uns wurde mit erhobenem «Mahnfinger» deutlich gemacht, dass wir mit den zugesagten Mitteln sparsam umzugehen hätten.

Damit wir uns auf die Sponsorensuche begeben konnten, musste durch uns – neben dem bereits vorhandenen Finanzkonzept – zusätzlich noch eine Sponsoringdokumentation erarbeitet werden. Markus Meienberg erarbeitete für uns innert nützlicher Frist eine wunderschöne Sponsoringdokumentation. Im Zytturm sind die bauseits vorzunehmenden Arbeiten im Gange. Die angebrachte Konstruktion erlaubt es uns, auf einfache Weise die montierten Artikel nach einem vorgegebenen Zeitplan auszutauschen, und so dem Besucher immer wieder etwas anderes zu zeigen. Fest montiert wird auch ein Teil der von 1655 bis 23. Mai 1898 verwendeten Wassersperre am Kolinplatz, genannt «Bretsche». Eine Tafel zeigt wie und wo diese Wassersperre eingesetzt wurde.

An der 15. Zuger Automesse 2005 durften wir in der Stadthalle vom 28.04.2005 bis und mit 01.05.2005 für unsere IG FFZ werben, die uns anvertrauten Fahrzeuge ausstellen, und das erst noch ohne Kostenfolge.

Am Oldtimer-Rallye vom 4. Juni 2005 in Wetzikon nahmen wir mit sieben Fahrzeugen und an der 3. Oldtimer-

rundfahrt Aarberg mit zwei Fahrzeugen teil. Die Erinnerungen an diese zwei Treffen ist den Teilnehmenden immer noch in guter Erinnerung. Damit die Partnerinnen der immer für die IG FFZ arbeitenden Mitglieder auch einen Einblick in unser Tun erhalten konnten, luden wir zu einem Rundgang ins Feuerwehrgebäude mit anschliessendem kleinen Imbiss ein.

Präsident IG FFZ
Max Gehrig

Videoteam

Auch im 2005 zeichnete sich im Videoteam wieder deutlich die Überbelastung in der FFZ ab: Die immer stetig wachsenden Arbeitsbelastungen innerhalb der Feuerwehr und im Arbeitsmarkt führten dazu, dass nicht sehr viel gefilmt wurde.

Dieses Jahr konnten wir an ein paar wenigen Ernstfalleinsätzen kurze Filmsequenzen drehen und teilweise die aktuellen Bilder über TeleTell, unserem Regionalfernsehen, der Bevölkerung näher bringen. Ebenso waren einige Teilnehmer vom Videoteam in Nachbargemeinden am Filmen.

Im Februar fand unser WBK, der alle zwei Jahre durchgeführt wird, statt. Dort lernte jeder den Umgang mit dem Steady Stick. Ebenso vertieften wir unsere Kenntnisse der Kamera. Einige Tips und Tricks konnte jeder mit nach Hause nehmen.

Ich danke allen, die, nebst einer intensiven Zeit in der FFZ, noch aktiv im Videoteam mithelfen und freue mich auf das nächste Jahr.

Chef Videoteam
Leutnant Thomas Betschart

Strahlrohr

Das vergangene Jahr stand unter zwei Schwerpunkten: Zuerst einmal die Beschaffung der neuen Computeranlage. Da die bisherige schon bedenklich alt war und schon mehr als einmal während dem Layouten seinen Geist fast gänzlich aufgab und nur dank Hilfe von Fachpersonal wieder zum Leben erweckt wurde, waren wir froh, dass wir zuverlässigen Ersatz bekommen.

Wie es so mit EDV-Neubeschaffungen ist; es gibt viel zu tun, und nichts ist so einfach wie die Fachleute versprechen. Durch das Engagement unseres Mac-Freaks Christian wurde aber dieses Projekt erfolgreich abgeschlos-

sen. Gleichzeitig wurde nicht nur die Hardware, sondern auch bei der Software ein Wechsel vollzogen, was dann zur Folge hatte, dass unsere Frühlingsnummer nicht ganz pünktlich erschien, dafür mit einem leicht geänderten Layout.

Der zweite Schwerpunkt war das Veröffentlichlichen von vier weiteren Strahlrohrnummern; was bekanntlich unsere Kernkompetenz ist. Aus der Sicht des Chefredaktors war mir vor allem das pünktliche Erscheinen ein wichtiges Anliegen. Die letztjährigen, teilweise beachtlichen Unregelmässigkeiten im Erscheinen war mir nicht sympatisch. Deshalb habe ich dementsprechend organisatorische Massnahmen ergriffen. Welche sich, wie es sich zeigte, als richtig erwiesen. Denn weder für uns, noch für die zahlreichen Schreiberlinge ist es befriedigend, wenn man sich für einen Bericht die Finger wundscheidet – womöglich einen Redaktionschluss im Nacken, und dann geht es fast Monate, bis dieser erscheint.

Sehr erfreulich im vergangenen Jahr war, dass wir doch Interessierte für das Strahlrohrteam finden konnten, die bereit waren, nebst all den anderen Feuerwehrdiensten auch noch etwas Pressearbeit zu leisten.

Chefredaktor Strahlrohr
Soldat Hubert Rüttimann



Neue Hardware auf der Strahlrohr-Redaktion.

Das Videoteam in Ausbildung.



Beschaffungen



Atenschutzmasken-Prüfstation

Die Prüfstation, welche die vorgeschriebenen Normen nicht mehr erfüllte, konnten wir durch eine moderne Anlage ersetzen.



Pionierbrücke

Mit den drei neuen Elementen (Trümmerrettung, Technische Hilfeleistung, Strassenrettung) auf der Pionierbrücke wurde Ordnung geschaffen und der Zugriff zu den Gerätschaften vereinfacht.



Kolin 7 und 8

Dank dem Einbau des «Sortimosystems» vereinfacht sich nun bei einem Einsatz der Zugriff auf die Einsatzakten.

Hitzeschutzschanzüge

Die in die Jahre gekommenen Hitzeschutzanzüge wurden durch neue ersetzt.



Wärmebildkamera

Die neue bedienerfreundliche und robuste Wärmebildkamera, welche als Ersatz beschafft wurde, wird auf dem Tanklöschfahrzeug Kolin 6 mitgeführt.



Chemie-Vollschutzanzüge

Die Ersatzbeschaffung der Chemie-Vollschutzanzüge wird sich auf die nächsten Jahre verteilen. Die drei ersten Exemplare mit Fremdbelüftungssystem – welches eine Umschaltung auf Fremdluftzufuhr zulässt – konnten über das kantonale Chemie-Ölwehrbudget beschafft werden.



Freiwilligenarbeit

Unbesoldete Einsätze von Angehörigen der FFZ

Jahr: 2005
Bestand: 177 AdF

Anlass	Anzahl	Total Std.
Einsatzart Übungen:		
Korpsübungen (ohne gemeinsame Atemschutzübungen)	69	3'583.75
Fahrschule / Fahrtraining (Motorwagendienst / Boote Ölwehr und Seerettung)	53	2'173.50
Andere Übungen	41	1'719.50
Kader-Übungen	13	558.50
Spezialübungen	1	49.00
Kompanieübungen	2	420.00
Total Einsatzart Übungen:	179	8'504.25
Einsatzart Rapporte:		
Fachrapporte	53	962.75
Total Einsatzart Rapporte:	53	962.75
Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:		
Anlässe	18	607.75
Besuche	4	24.00
Brandschutzkurse	19	82.00
Evakuationsübungen	1	2.00
Total Einsatzart Öffentlichkeitsarbeit:	42	715.75
Einsatzart Verein:		
* Vereinsarbeiten	10	344.00
Total Einsatzart Verein:	10	344.00
Einsatzart Einsätze:		
Einsätze	329	8'033.95
Total Einsatzart Einsätze:	329	8'033.95
Total unbesoldete Freiwilligenarbeit durch Angehörige der FFZ	613	18'560.70

Rapporte, Kurse, Besuche

Kantonale Rapporte und Kurse

Datum	Anlass	Teilnehmer
07./08.01.05	WBK für Instruktoeren	Instruktoeren
08.01.05	WBK für Kommandanten- und Vizekommandanten	Instruktoeren Kdt, Vize Kdt
08.01.05	Rapport für Presseverantwortliche der Feuerwehren	Oblt Stadlin Daniel
12.01.05	MWD Koordinationsrapport	Oblt Stadlin Daniel
15.01.05	Grundkurs Technischer Zug	Neueingeteilte in Technischer Zug
25./26.02.05	Grundkurs für Neueingeteilte der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	Neueingeteilte, Instruktoren als Klassenlehrer
21./28.02./ 07.03.05	Grundkurs für Offiziere und Gruppenführer Teil 1	Angehende Offiziere und Gruppenführer Instruktoren als Klassenlehrer
04./05.03.05	Grundkurs für Neueingeteilte der Stützpunktfeuerwehr	Neueingeteilte Instruktoren als Klassenlehrer
11./12.03.05	Grundkurs für Neueingeteilte im Atemschutz der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	Neueingeteilte im Atemschutz Instruktoren als Klassenlehrer
14.-19.03.05	Grundkurs für Offiziere und Gruppenführer Teil 2	Angehende Offiziere und Gruppenführer Instruktoren als Klassenlehrer
30.04.05	WBK Technischer Zug	Technischer Zug
09.05.05	WBK 1 für KEL-Führungsgruppe	Führungsgruppe KEL
17.05.05	ERFA-Treffen Materialdienstverantwortliche	Fw Blum Edgar Fw Iten Urs
16./18.08.05	Vorbereitungskurs für Instruktoerenkurs für den Atemschutz	Hptm Brunner Christoph Oblt Jauch Daniel
02.09.05	Vorbereitungskurs für Instruktoerenkurs II	Major Pfiffner Markus Oblt Stadlin Daniel Oblt Jauch Daniel Oblt Bollmann Matthias
03.09.05	Grundkurs Erden von Bahnanlagen	Hptm Stadlin Bernhard Oblt Ponte Juan Carlos Sdt Ferrari Mario Sdt Kreiliger Urs Sdt Müller Daniel Sdt Nussbaumer Erwin Sdt Wipfli Matthias Sdt Wyss Markus
19.09.05	ERFA-Treffen Atemschutzverantwortliche	Major Pfiffner Markus Oblt Jauch Daniel

Datum	Anlass	Teilnehmer
20.09.05	ERFA-Treffen der Administratoren	Lt Rüttimann Daniel
21.09.05	Informelles Treffen der Kommandanten	Major Pfiffner Markus
24.09.2005	Wiederholungskurs Grundkurs Erden von Bahnanlagen	Hptm Stadlin Bernhard Wm Hegglin Daniel Kpl Hürlimann Heinz Sdt Duvaud Gabriel Sdt Ferri Robert Sdt Keiser Bruno Sdt Steiner Michael Sdt von Rickenbach Kurt
24./25./26./ 27.10.05	WBK 1 + 2 für Offiziere und Gruppenführer der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	Offiziere Unteroffiziere Spezialisten
28.10.05	WBK 2 für KEL-Führungsgruppe	Führungsgruppe KEL
02.11.05	Chemiestabsrapport	Arbeitsgruppe Chemie Kommando
04./05.11.05	WBK für Kader und Spezialisten der Stützpunktfeuerwehr	Offiziere Stellvertreter 3. Kp
09.11.05	Freiwilliger Fortbildungskurs des KFV	Lt Villiger Hermann
14.11.05	Informationsveranstaltung für Feuerwehrärzte	Major Markus Pfiffner Obt Daniel Jauch Sdt Ackermann Thomas
22.11.05	ERFA-Treffen Materialdienstverantwortliche	Lt Villiger Hermann Fw Blum Edgar Fw Iten Urs
25.11.05	WBK für Feuerwehrinstruktoren	Instruktoren
09.12.05	Rapport für Instruktoren, Kommandanten und Vizekommandanten der Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	Instruktoren Kdt, Vize Kdt

Rapporte und Kurse FFZ

Datum	Anlass	Teilnehmer
Diverse	15 Kommandorapporte	Kommando
10./11.01.05	Einführungskurs Maschinisten Einsatzleitfahrzeug Kolin 9	Motorfahrer
13.01.05	Rapport Seerettungsdienst	Formation Seerettung
25.01.05	Motorfahrerrapport	Alle Motorfahrer Fahrberechtigte Offiziere Präsident FFZ Stadtrat

Datum	Anlass	Teilnehmer
27.01./13.06./ 08.11.05	Offiziersrapport	Offiziere höhere Unteroffiziere Präsident FFZ Stadtrat Andreas Bossard
02.02.05	Brandschutzkurs für Kantonale Verwaltung, Kaufmännisches Bildungszentrum, Zug	Instruktoren FFZ Personal Kaufmännisches Bildungszentrum, Zug
21./22.02./07./ 08.03.05	Kaderausbildung	Kader FFZ
24.02.05	Orientierung neue AdF	Neueingeteilte
26.02.05	WBK Videoteam	Videoteam
03.03.2005	Einführung neue AdF im Atemschutz	Neueingeteilte im Atemschutz
14.03./24.05./ 05.09./ 24.10.05	Spezialübung Technischer Zug	Technischer Zug
14./15.04.05	Brandschutzkurs für Sigristenverband Zug	Instruktoren FFZ Personal Sigristenverband Zug
15./16.04.05	WBK für Kader Stützpunkt	Kader FFZ
19.04./31.05./ 22.11.05	Spezialübung Elektrodienst	Elektrodienst
21.04./26.04.05	Brandschutzkurs für Kantonale Verwaltung Abteilung Sicherheit und Facility Management, Zug	Instruktoren FFZ Personal Abteilung Sicherheit und Facility Management, Zug
23.04.05	WBK Motorwagendienst für Motorfahrer Kurs A	Motorfahrer MWD-Kader
19.05./23.08.05	Infositzung Atemschutz-Offiziere	AS-Offiziere
19.05./27.10.05	Taktikausbildung	Kader FFZ
21.05.05	WBK Motorwagendienst für Motorfahrer Kurs B	Motorfahrer MWD-Kader
23.05./21.11.05	Kommandotreffen der Stütz- punktfeuerwehr mit Feuerwehr Baar und Feuerwehr Walchwil	Kommando FFZ Feuerwehr Baar Feuerwehr Walchwil
23.05./04.07.05	Brandschutzkurs Attendus Treuhandgesellschaft, Zug	Instruktoren FFZ Personal Attendus Treuhandgesellschaft, Zug
03.06.05	Brandschutzkurs für OVD Kinegram, Zug	Instruktoren FFZ Personal OVD Kinegram, Zug
18.06.05	Spezialübung Seerettungsdienst	Seerettung
20.05./07.07./ 18.11.05	Arbeitssitzung	Kommando
20./21.06.05	Brandschutzkurs für Personal Altersheime, Zug	Instruktoren FFZ Personal Altersheime, Zug
27.06.05	Freiwillige Übung Technischer Zug	Technischer Zug
01.10.05	WBK Motorwagendienst für Korpsmotorfahrer	Korpsmotorfahrer MWD-Kader

Datum	Anlass	Teilnehmer
10.11.05	Grundausbildung Hubrettungsfahrzeug 1. Teil	Kpl Passafaro Claudio Motf Musiol Christian MWD-Kader
10.-12.11.05	Grundkurs für Motorfahrer	Neue Motorfahrer MWD Kader
12.11.05	Grundkurs für Korpsmotorfahrer	Neue Korpsmotorfahrer MWD Kader
11.11.05	Evakuationsübung für Coop City Zug	Instruktoren FFZ Personal Coop City Zug
19.11.05	PKW Sicherheitsfahrtraining Betzholz	Kpl Weber Christian Kpl Mathis Bruno Kpl Keiser Urs K-Motf Sieber Franz K-Motf Hugener Karl K-Motf Wüest Urs K-Motf Coliccio Franco K-Motf Hugener Hans K-Motf Bertoldo Stefano K-Motf Wipfli Matthias
21./22.11.05	Grundausbildung Hubrettungsfahrzeug 2. Teil	Kpl Passafaro Claudio Motf Musiol Christian MWD-Kader
22.11.05	Evakuationsübung für Kindergarten Hänggeli	Instruktoren FFZ Personal Kindergarten Hänggeli
26.11.05	LKW Sicherheitsfahrtraining in Betzholz	Oblt Furrer Aldo Fw Zimmermann Franz Wm Bahnmann Andy Wm Hegglin Daniel Kpl Hefermehl Christian Motf Dossenbach René Motf Musiol Christian Motf Kreiliger Urs
01.12.05	Depotwarterapport	Depotwarte Materialdienst

**Auswärtige Weiterbildungs- und Fachkurse
(teilweise im Auftrag des Amtes für Feuerschutz)**

Datum	Anlass	Teilnehmer
11.03.05	«CAFS» Wunderwaffe oder Modetrend, neue Pumpennormen EN 1028, Balsthal	Lt Villiger Hermann Fw Iten Urs
09.03.05	Auswahlverfahren Zentralschweizerischer Feuerwehr- Instruktorenkurs, Sursee	Lt Horat Thomas
23.04.05	Seminar ZBRK/SAC Zone 5: Organisation und Triage bei grossem Patientenanfall im unwegsamen Gelände, Umgang mit Medien bei grösseren Unfallereignissen, Engelberg	Major Pfiffner Markus

Datum	Anlass	Teilnehmer
24.05.05	Fachtagung 2005 des B-Bereichs der KomABC: Bewältigung von B-Bedrohungen in der Schweiz drei Jahre nach den Anthrax-Attacken, Olten	Adj Uof Jakober Urs
10.06.05	Fachtagung für Feuerwehrärzte, Atemschutzverantwortliche und Kader der Feuerwehr: Die Medizinische Tauglichkeitsprüfung der AdF, Aesch	Hptm Elsener Benny
10.06.05	7. SFV-Fachtagung: Moderne Kommunikation für Blaulichtorganisationen, Aesch	Oblt Stadlin Daniel Lt Villiger Hermann
24.06.05	Bundeskurs 2005 für Chefs Kulturgüterschutz, Cham	Major Pfiffner Markus Oblt Stadlin Daniel
25./26.06.05	Vorkurs Zentralschweizerischer Feuerwehr-Instruktoren, Sursee	Major Pfiffner Markus
25./29.06.05	Vorkurs Zentralschweizerischer Feuerwehr-Instruktoren, Sursee	Hptm Elsener Benny
27.-29.06.05	Auswahlverfahren Zentralschweizerischer Feuerwehr-Instruktorenkurs, Sursee	Lt Horat Thomas
15.-19.08.05	Strahlenschutz-Spürerkurs für Feuerwehren, PSI-Schule für Strahlenschutz, Villigen	Kpl Freimann Thomas
22.-28.08.05	Risc Kurs, Rotterdam	Hptm Elsener Benny
26.08.05	Dräger-Seminar: Chemiewehreinsatz – Gefahren durch Chemikalien am Einsatzort, Basel	Lt Villiger Hermann Kpl Flütsch Jürg
30.08.05	Symposium Notfall- und Krisenmanagement, Winterthur	Hptm Stadlin Bernhard Oblt Stadlin Daniel
16.09.05	Schweizer Gefahrguttag, Luzern	Adj Uof Jakober Urs
26.09.05	Seminar Politische Kommunikation, Zug	Major Pfiffner Markus Oblt Stadlin Daniel
04./05.10.05	Kurs Arbeitssicherheit: Absturzsicherung für die Feuerwehr, Balsthal	Hptm Elsener Benny
02.-07.10.05	Instruktorenkurs II, Steffisburg	Oblt Jauch Daniel Oblt Bollmann Matthias
11./12.10.05	Kurs Arbeitssicherheit: Absturzsicherung für die Feuerwehr, Balsthal	Fw Blum Edgar

Besuche bei der FFZ

Verschiedene Feuerwehrbegeisterte besuchten die FFZ.
Ihnen wurde ein interessantes Programm geboten und einige
Kinderträume gingen in Erfüllung.

11.04.2005	Quartalsanlass Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit (SUS)
20.04.2005	Besuch Familientreff St. Johannes
23.06.2005	Besuch Schule Herti
14.07.2005	Zuger Ferienpass
11.-13. und 18.-20.07.05	Unterstützung Zuger Polizei beim Ferienpass
19.08.2005	Besuch Feuerwehr Unna Deutschland
01.12.2005	Besuch Junge Wirtschaftskammer Zug
10.12.2005	Besuch Verkehrskadetten Zug

Ernstfallübersicht FFZ 2005

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
1	03-Jan-05	5:20	V-Zug AG, Industriestrasse 66	BMA 23 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
2	05-Jan-05	11:21	Gesch.haus Eisenhammer, Poststrasse 3-5	BMA 40 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Süd
3	07-Jan-05	19:37	Geschäftshaus, Alpenstrasse 8	Liftrrettung / Liftkabine mit 1 Person blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
4	11-Jan-05	10:04	Kloster Maria Opferung, Klosterstrasse 2	BMA 64 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord, Tag Süd
5	11-Jan-05	21:17	UBS AG, Baarerstrasse 14a	BMA 127 / Auslösung durch Brand eines Adventskranzes	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht Nord
6	18-Jan-05	8:40	Chamerstrasse 104	Lastwagen verliert Hydrauliköl	Oelwehr	Ab Feuerwehrgebäude Einzelaufgebot
7	20-Jan-05	13:05	Autobahn A14, Ueberführung A4 Gotthard	Brandschutz nach Verkehrsunfall erstellen	Technische Hilfeleistungen	Tag Nord, Verkehrsdienst
8	25-Jan-05	11:05	Basler Haus, Bahnhofstrasse 22	BMA 18 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Süd
9	25-Jan-05	17:08	Waldhof	Tierrettung / Hund steckt in Röhre fest	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
10	26-Jan-05	12:15	Geschäftshaus, Baarerstrasse 19	Wasser läuft aus Toiletten-Spülkasten	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier, Einzelaufgebot
11	01-Feb-05	12:09	Hotel Löwen, Landsgemeindeplatz	BMA 5 / Auslösung durch Tumblerbrand	Brand	Tag Nord, Tag Süd
12	02-Feb-05	20:14	Wohn- und Geschäftshaus, Poststrasse 6	BMA 129 / Rauchentwicklung: Handtuch auf brennende Kerze gefallen	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht Süd
13	03-Feb-05	10:11	Wohn- und Geschäftshaus, Ober Altstadt 14	Wasser läuft aus Toiletten-Schüssel	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
14	04-Feb-05	14:56	Zugersee, Strandbad Cham	Gleitschirmpilot in Zugersee gestürzt	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
15	11-Feb-05	13:45	Moosbachhof Moosbachweg	Tierrettung / Katze auf Hausdach	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
16	11-Feb-05	19:15	Feuerwehrgebäude, Ahornstrasse 6	BMA 35 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Pikett-Offizier, Einzelaufgebot
17	13-Feb-05	14:37	Sumpfbach	Gewässerverschmutzung / Öl gelangt in Sumpfbach	Oelwehr	Oelwehr
18	13-Feb-05	15:00	Bahnhofstrasse 2	Ausgebrochene Reklametafel stromlos machen	Technische Hilfeleistungen	Aus vorangegangenem Einsatz
19	16-Feb-05	14:30	Sumpfbach	Folgeeinsatz Gewässerverschmutzung Öl in Sumpfbach	Oelwehr	Ab Feuerwehrgebäude
20	17-Feb-05	16:40	Sumpfbach	Folgeeinsatz Gewässerverschmutzung Öl in Sumpfbach	Oelwehr	Ab Feuerwehrgebäude
21	21-Feb-05	8:15	Eschenring	Lastwagen verliert Hydrauliköl	Oelwehr	Ab Feuerwehrgebäude
22	24-Feb-05	8:30	Kantonsschule Zug, Lüssiweg 22 - 26	BMA 107 / Auslösung durch mutwilliges Eindringen von 2 Handtastern	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord, Tag Süd
23	24-Feb-05	14:00	Geschäftshaus, Baarerstrasse 135	BMA 181 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
24	28-Feb-05	9:24	Allianz Suisse, Poststrasse 30	Liftrrettung / Liftkabine mit 10 Personen blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
25	01-Mär-05	12:54	Flüssigkeitenlager Siemensareal, Dammstrasse / Bau 18	BMA 169 / Auslösung durch Sprinkleralarm	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
26	02-Mär-05	23:55	Baarerstrasse 135	BMA 181 / Auslösung durch Sprinkleranlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
27	03-Mär-05	11:28	Bleichimattweg 17	RDZ mit Leiterstellung für Zutritt in Wohnung 2. OG unterstützen	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
28	05-Mär-05	12:00	Geschäftshaus Sudan	BMA 126 / Auslösung durch Brand Baarerstrasse 63	Brandmeldeanlage echte Alarme in Garderobe	Nacht Nord
29	07-Mär-05	8:14	Tiefgarage Erlenbach, Bundesstrasse 7	BMA 97 / Auslösung durch Airbag-Staub (Fehlmanipulation beim Parkieren eines PW)	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
30	08-Mär-05	15:56	Tiefgarage Erlenbach, Bundesstrasse 7	BMA 97 / Auslösung durch Staubentwicklung bei Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
31	10-Mär-05	20:43	Autoeinstellhalde Fuchsloch, Widenstr., Oberwil	BMA 24 / Auslösung durch Rauchmaschine im Nebengebäude	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Pikett-Offizier, ab Übung
32	12-Mär-05	8:31	Zuger Kantonalbank, Baarerstrasse 37	BMA 56 / Auslösung der Anlage bei Demontage eines Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
33	13-Mär-05	15:02	Geschäftshaus Sudan, Baarerstrasse 63	Brand, Rauchentwicklung hinter vorgehängter Fassade	Brand	Nacht Nord
34	15-Mär-05	9:44	Tiefgarage Erlenbach, Bundesstrasse 7	BMA 97 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
35	19-Mär-05	19:00	Menzingen, Finstersee	Tierbergung / Pferd in Schlucht gefallen	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
36	21-Mär-05	11:00	UBS, Baarerstrasse 14a	Geruch nach verbranntem Petrol	Chemie-/Strahlenwehr	Pikett-Offizier
37	21-Mär-05	17:30	GIBZ, Industriestrasse	Brand, Rauchaustritt aus Schachtdeckel (verbranntes Laub)	Brand	Ab Feuerwehrgebäude
38	26-Mär-05	11:15	St.-Oswalds-Gasse, Anlieferung Migros	Diesel läuft auf Strasse und in Kanalisation (Lastwagenunfall)	Oelwehr	Oelwehr
39	31-Mär-05	2:17	Bahnhof SBB, Zug	Technische Störung: Unbekannte Dämpfe in Tech-Raum	Technische Hilfeleistungen	Pikettoffizier, Einzelaufgebot
40	01-Apr-05	10:24	Emmen (LU), Meierhofstrasse 7	Verdacht auf Anthrax	Chemie-/Strahlenwehr	Chemiewehr, Chemiestab
41	04-Apr-05	15:10	Lorzenufer Obernau	Mottbrand am Lorzenufer	Brand	Tag Nord
42	09-Apr-05	16:27	Autobahn A4, Küssnacht Zug, km 105, Kantonsgrenze	Verschmutzter Schacht (Benzin) auf A4 nach Selbstunfall	Technische Hilfeleistungen	Oelwehr
43	19-Apr-05	11:08	Riedmattweg	Brand eines Holzschopfes	Brand	Tag Süd
44	14-Apr-05	19:00	Hertizentrum 10	BMA 77 / Auslösung durch Abgase in der Werkstatt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
45	15-Apr-05	23:37	Widenstrasse, Oberwil	Kleiner Waldbrand neben Feuerstelle	Brand	Kleinalarm
46	16-Apr-05	10:50	Tiefgarage Erlenbach, Bundesstrasse 7	BMA 97 / Auslösung durch Reinigungsarbeiten in Tiefgarage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
47	16-Apr-05	17:15	Chamer Bucht	Mastbruch bei einer Segeljolle	Seerettung (Tech. Hilfeleistung)	Seerettung
48	18-Apr-05	10:27	Bahnhofstrasse 16, Steuerverwaltung	Verdacht auf Anthrax	Chemie-/Strahlenwehr	Chemiewehr, Chemiestab Tag Süd, Verkehrsdienst
49	18-Apr-05	22:40	Alpenstrasse 20, Bahnhof Zug	BMA 188 / Auslösung durch Küchendampf	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
50	19-Apr-05	10:47	St. Johannes-Str. 23-25	Feuer steigt aus Schacht	Brand	Tag Nord und Tag Süd
51	20-Apr-05	11:47	Einkaufszentrum Metalli	BMA 94 / Auslösung beim Verrücken von Harassen	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
52	25-Apr-05	9:26	Tiefgarage CS, Gartenstrasse 5	BMA 78 / Auslösung unbekannt (im Restaurant)	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Süd
53	25-Apr-05	10:25	Hauptpost Zug, Postplatz 1	Verdacht auf Anthrax	Chemie-/Strahlenwehr	Chemiewehr Chemiestab, Verkehrsdienst
54	28-Apr-05	16:41	im Rank 132	Rauch steigt aus einem Meteorschacht	Brand	Tag Nord
55	28-Apr-05	17:16	Grafenauweg 12	BMA 157 / Auslösung durch nicht korrektes Bedienen der Anlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Aus vorangegangenem Aufgebot
56	28-Apr-05	19:47	Alpenstrasse 20, Bahnhof Zug	BMA 188 / Auslösung durch Brand in Tumbler	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht Süd
57	28-Apr-05	19:55	Unterägeri, Auslauf Lorze	Gewässerverschmutzung / Aus einem Motorboot gelangen Oel und Benzin in Lorze (Heck unter Wasser)	Oelwehr	Oelwehr
58	29-Apr-05	6:31	Wohn- und Geschäftshaus Eichstätte, Baarerstr. 53	BMA 123 / Auslösung durch Handtastergruppe	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
59	29-Apr-05	23:06	Kongresscenter, Einkaufszentrum Metalli, Industriestrasse 15a	BMA 94 / Auslösung durch Dampf/ Rauch im Gebäude	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
60	30-Apr-05	7:59	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 10	BMA 156 / Auslösung durch Reinigungsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
61	01-Mai-05	0:31	Zugerberg, Institut Montana	Fahrzeugbrand	Brand	Nacht Nord, Zugerberg
62	01-Mai-05	13:05	Sihlbrugg Kreisel, Sihlstr. Zürich-Zug 100 m	Strassenrettung / Person in PW eingeklemmt nach Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
63	01-Mai-05	15:49	Riedmatt 30	Liftrrettung / Liftkabine mit 11 Personen blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
64	02-Mai-05	18:55	MIAG, Industriestr. 24	BMA 37 / Auslösung durch Rauch wegen eines defekten Kondensators	Brandmeldeanlage echte Alarmer	Nacht Nord
65	03-Mai-05	12:00	Unterägeri, Lorze, «Schmittli»	Folgeeinsatz Gewässerverschmutzung Lorze, Ausbau Ölsperre	Oelwehr	Einzelaufgebot
66	04-Mai-05	0:31	An der Lorze 3	Rauch entweicht aus einem Aschenbecher bei Hauseingang	Fehlalarme	Nacht Nord
67	04-Mai-05	7:19	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege, Zugerbergstrasse 22	Schulungsräumlichkeiten UG-2.OG unter Wasser wegen defekter Wasserleitung	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
68	05-Mai-05	14:12	Riedmatt 30	Liftrrettung / Liftkabine mit ca. 6 Personen blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
69	05-Mai-05	14:17	Gotthardstrasse 20	Zuger Polizei bei Eindringen in Wohnung mit Hubretter unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Aus vorangegangenen Aufgebot
70	11-Mai-05	16:29	Baarerstrasse 108	Liftrrettung / Liftkabine mit 3 Personen wegen Ball blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
71	14-Mai-05	14:17	Oberwiler Kirchweg 4a	BMA ohne Nummer / Auslösung durch technischen Defekt an Einbruch- und Brandmeldeanlage	Fehlalarme	Nacht Süd
72	14-Mai-05	23:09	Bellevueweg 14	Wasserwehr / Wassereinbruch	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
73	18-Mai-05	16:00	Artherstrasse, Höhe St. Adrian	Verkehrsdienst nach Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Verkehrsdienst
74	20-Mai-05	14:00	Unter Altstadt 27	Geruchsimmission aus Wohnung (verbranntes Backgut)	Technische Hilfeleistungen	Pikett-Offizier
75	24-Mai-05	11:30	Wohn- und Geschäftshaus Baarerstrasse 135	BMA 181 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
76	25-Mai-05	7:35	Autobahn A4, Cham Rütihof	Fahrzeugbrand	Brand	Tag Nord
77	27-Mai-05	9:33	Neugasse 14	Keller unter Wasser wegen durchgerosteter Verschlusskappe einer Hauptwasserleitung	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
78	27-Mai-05	10:49	Cham-Hünenberg, Zugerseebucht	Vermuteter Absturz eines Kleinflugzeuges in den Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Ab Feuerwehrgebäude
79	28-Mai-05	8:21	Walterswil, Autobahnende	Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall	Technische Hilfeleistungen	Technischer Zug
80	28-Mai-05	21:20	Zugersee, Walchwil, Höhe Lido	Schwimmer im Obersee vermisst	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
81	28-Mai-05	22:16	Zugersee, Höhe Oberwil	Motorboot mit Motorschaden auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Feuerwehrgebäude
82	29-Mai-05	7:44	Gotthardstrasse 14	USV-Server verursacht Wärmestau in technischem Raum	Technische Hilfeleistungen	Nacht Nord, Nacht Süd
83	29-Mai-05	19:35	Autobahn A14, Cham Rütihof, Richtung Gisikon, nach Reussbrücke	Fahrzeugbrand	Brand	Kleinalarm
84	04-Jun-05	6:10	Zugersee, Höhe Walchwil/ Lotenbach-Chiemen	Losgerissenes Motorboot treibt führerlos auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
85	04-Jun-05	21:50	Kantonale Verwaltung, Hofstrasse 15	BMA 19 / Auslösung durch technische Störung an Anlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Süd
86	04-Jun-05	22:35	Wohn- und Geschäftshaus, Poststrasse 6	BMA 129 / Auslösung durch Staubeentwicklung bei Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Süd
87	05-Jun-05	3:30	Kantonale Verwaltung Hofstrasse 15	BMA 19 / Auslösung durch technische Störung an Anlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Süd
88	09-Jun-05	20:41	Lauriedstrasse 1	Brand auf Balkon	Brand	Nacht Nord
89	10-Jun-05	18:32	Poststrasse 30	Person ist in Garagentor eingeklemmt	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
90	11-Jun-05	9:22	VZ-Zug AG, Industriestrasse 66	BMA 23 / Auslösung durch Belagsarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
91	13-Jun-05	8:51	Zugersee, Höhe Oberwil	Tierrettung / Gämse schwimmt im Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Ab Feuerwehrgebäude
92	15-Jun-05	13:45	Neubau Bahnhof Zug, Alpenstrasse 20	BMA 188 / Auslösung durch technische Störung	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
93	15-Jun-05	13:45	Zugersee, Bucht Risch-Chiemen	Baumstamm treibt im Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Aus vorangegangenen Aufgebot

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
94	15-Jun-05	20:04	Zugersee, Eielen	Manövrierunfähiges Motorboot auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Einzelaufgebot
95	18-Jun-05	6:05	Zugersee, vor Hafen Zug	2 unbemannte Boote treiben auf dem Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
96	19-Jun-05	19:38	A4a, zwischen Baar und Walterswil	Fahrzeugbrand	Brand	Nacht Nord
97	19-Jun-05	20:55	Laubenhof	Brand einer Leuchtreklametafel	Brand	Nacht Nord
98	20-Jun-05	12:05	Franziskusheim, Widenstrasse 55, Oberwil	BMA 34 / Auslösung durch versehentliches Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehllarm	Tag Nord, Tag Süd
99	21-Jun-05	21:10	Zugersee, Höhe Oberwil	Grosser Wurzelstock treibt im Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
100	22-Jun-05	9:34	Zugersee, Ufer Vorstadt	Gewässerverschmutzung / Polyester-Harz gelangt bei Sanierungsarbeiten in Zugersee	Oelwehr	Oelwehr / WT
101	22-Jun-05	12:25	Bürogebäude, Feldstr. 1	BMA / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehllarm	Tag Nord
102	23-Jun-05	11:00	Kolinplatz	Verkehrsdiensteinsatz bei Dreharbeiten zu Schweizer Krimi	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude, Einzelaufgebot
103	23-Jun-05	20:44	Hafen Cham, Lorzen-Delta	Segeljolle treibt führerlos auf dem Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
104	25-Jun-05	7:00	Zugersee, Ufer Vorstadt	Folgeeinsatz Gewässerverschmutzung / Polyester-Harz im Zugersee / Ausbau Oelsperre	Oelwehr	Einzelaufgebot
105	26-Jun-05	19:50	Industriestrasse 52	Strassenrettung / Person in PW eingeklemmt nach Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug
106	27-Jun-05	9:00	Chamerstrasse 74b	Tierrettung / Vogel hat sich in einer Dachuntersicht verfangen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
107	28-Jun-05	18:10	Baarerstrasse 10	Liftrrettung / Liftkabine mit 1 Person blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
108	29-Jun-05	12:10	Neustadtcenter, Baarerstrasse 4	BMA 146 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehllarm	Tag Nord
109	29-Jun-05	18:55	St. Oswalds-Gasse 21	BMA 89 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehllarm	Nacht Süd
110	29-Jun-05	19:45	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 4	BMA 153 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehllarm	Nacht Nord
111	29-Jun-05	19:49	Wohn- und Geschäftshaus, Rigistrasse 2	BMA 117 / Auslösung durch Grillrauch	Brandmeldeanlage Fehllarm	Nacht Süd
112	30-Jun-05	18:08	Morgarten, Hafen "Sagi"	Gewässerverschmutzung / Gesunkenes Motorboot verliert Öl	Oelwehr	Oelwehr / WT
113	30-Jun-05	20:57	Unter Altstadt 23	Rauchentwicklung	Brand	Nacht Süd
114	02-Jul-05	23:20	Zugersee, ca. 600 m vor Höhe Oberwil	Motorboot mit Motorschaden auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Einzelaufgebot
115	02-Jul-05	23:45	Zugersee, vor Hafen Zug	Motorboot mit Motorpanne auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Einzelaufgebot
116	03-Jul-05	1:33	Parkhaus Casino, Zugerbergstrasse	BMA 44 / Auslösung durch mutwilliges Eindrücken des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehllarm	Pikett Offizier, Pikett FW Baar (Seefest)
117	04-Jul-05	14:25	Artherstrasse, Höhe Oberwil-Murpflü	Unwetter: Baum liegt auf der Strasse	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
118	04-Jul-05	15:20	Depot FW Unterägeri	Unwetter: 4 Tauchpumpen zum Depot FW Unterägeri bringen	Technische Hilfeleistungen	Ab Feuerwehrgebäude
119	05-Jul-05	21:43	Strafanstalt Zug, Aabachstrasse 1	BMA 186 / Auslösung durch Brand in Zelle	Brandmeldeanlage echte Alarmer	Nacht Nord, Nacht Süd
120	07-Jul-05	17:00	Baar, Walterswil	2 Rinder in Jauchegrube gestürzt	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
121	08-Jul-05	12:15	Cham, PPC Electronic AG, Riedstrasse 2	Austritt eines unbekanntes Gases	Chemie-/Strahlenwehr	Einzelaufgebot ab Feuerwehrgebäude
122	12-Jul-05	13:37	Oberwil, Autoeinstellhalle Fuchsloch	BMA 24 / Auslösung durch Motorenbrand in Fahrzeug in Autoeinstellhalle	Brandmeldeanlage echte Alarmer	Tag Süd / Tag Nord
123	13-Jul-05	12:20	Baarerstrasse 108	Rauch steigt aus einem Schacht	Brand	Tag Nord
124	15-Jul-05	8:45	Bundesstrasse 2	RDZ bei Personenbergung ab Baugerüst unterstützen	Notlagen von Mensch und Tier	Ab Feuerwehrgebäude
125	16-Jul-05	17:40	Ammannsmatt 6	Hausdachbrand nach Blitzschlag	Brand	Nacht Nord, Nacht Süd, Tag Nord, Verkehrsdienst
126	18-Jul-05	7:22	Büro- und Betriebsgebäude, Dammstr. 18	BMA 167 / Ausgelöst durch Eindrücken des Handtasters durch umfallendes Brett	Brandmeldeanlage Fehllarm	Nacht Nord

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
127	20-Jul-05	9:47	Zugersee, Höhe Strandbad Zug	Grosser Ast treibt im Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Ab Feuerwehrgebäude
128	21-Jul-05	14:53	Jugendzentrum, Industriestrasse 45	BMA 71 / Auslösung durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern auf der Bühne	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
129	23-Jul-05	10:49	Autobahn A4, Verzweigung Rütihof Richtung Zürich	Fahrzeugbrand	Brand	Nacht Nord
130	24-Jul-05	21:30	Zugersee, Höhe Artherstrasse 16	Ruderboot treibt ohne Positionslichter auf dem Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
131	25-Jul-05	7:44	Bürogebäude Opus, Landis und Gyr-Strasse 3	BMA 173 / Auslösung bei Demontage eines Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
132	25-Jul-05	19:22	Blumenweg 8	Unwetter: Wassereintritt in Waschküche	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
133	25-Jul-05	19:33	Löberenstrasse 18	Unwetter: Wassereintritt in Keller	Technische Hilfeleistungen	Aus vorangegangenen Aufgebot
134	26-Jul-05	3:00	Dancing Kollermühle, Chollerstrasse 2	BMA 45 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord, Nacht Süd
135	27-Jul-05	22:15	Im Rank 120	Glimmbrand hinter Hausfassade	Brand	Nacht Nord
136	28-Jul-05	0:10	Oberwil, Brunnenmattstr.	Containerbrand bei Mehrfach-Entsorgungsstelle	Brand	Nacht Süd
137	28-Jul-05	20:36	Letzi 15	Wassereintritt in Garage nach Wasserleitungsbruch	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
138	29-Jul-05	17:10	Zugersee, Höhe Brüggli	Segeljolle treibt auf dem Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
139	29-Jul-05	17:15	Feldstrasse 2a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Kleinalarm
140	29-Jul-05	17:22	Mövenpick, Poststrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
141	29-Jul-05	17:25	Oberwil, Artherstrasse 147	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
142	29-Jul-05	17:30	Poststrasse 12	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
143	29-Jul-05	17:30	Rothusweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
144	29-Jul-05	17:35	Göblistrasse - Lüssiweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
145	29-Jul-05	17:40	Kreuzung Chamerstrasse/ Steinhauserstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
146	29-Jul-05	17:36	Göblistr./Oberallmendstr.	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
147	29-Jul-05	17:45	Ahornstr./Baarerstr.	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
148	29-Jul-05	18:20	Industriestr./Grienbachstr.	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
149	29-Jul-05	18:25	Chamerstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
150	30-Jul-05	21:55	Theater Casino, Artherstrasse 4	BMA 51 / Auslösung durch Kabelbrand in Elektrohauptverteilung	Brandmeldeanlage echte Alarmer	Nacht Nord
151	30-Jul-05	23:07	Geschäftshaus Indukta, Baarerstrasse 113	BMA 149 / Auslösung durch defekten Melder	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Aus vorangegangenen Aufgebot
152	31-Jul-05	22:44	Weidstrasse 16	Brand eines an ein Mehrfamilienhaus angebauten Holzbaus	Brand	Nacht Nord, Nacht Süd
153	02-Aug-05	7:52	Autobahn A14, Reuss- brücke, Fahrtrichtung LU	Fahrzeugbrand	Brand	Tag Nord, Verkehrsdienst
154	04-Aug-05	21:42	Varian, Chollerstrasse 38	BMA 63 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
155	08-Aug-05	9:35	Fitnesspark, Baarerstr. 55	Salzsäure in Technikraum ausgelaufen	Chemie-/Strahlenwehr	Chemiewehr, Verkehrsdienst, Chemiestab
156	10-Aug-05	22:48	Geschäftshaus Indukta, Baarerstrasse 113	BMA 149 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
157	11-Aug-05	13:11	Zugersee, Höhe Walchwil	Grosser Baum treibt im Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Pikett-Offizier, ab Feuerwehrgebäude
158	12-Aug-05	11:31	Waldheimstrasse	Jauche gelangt aus geborstener Leitung in Bohlbach	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm, Amt für Umweltschutz
159	12-Aug-05	23:08	Weinbergstrasse 44	Wasserwehr / Wasserleitungsbruch	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm, Verkehrsdienst
160	13-Aug-05	16:40	Geschäftshaus, Gotthardstrasse 3	BMA 47 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Süd
161	14-Aug-05	3:54	Unterägeri	Pikettstellung Ägerital / Brand in Oberägeri	Brand	Nacht Nord
162	14-Aug-05	17:34	Zugersee, Höhe Murpflü	Herrenloses Gummiboot treibt auf dem Zugersee	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
163	19-Aug-05	10:15	Dancing Kollermühle, Chollerstrasse 2	BMA 45 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
164	20-Aug-05	0:16	Schleißbach zwischen KB und Sporthalle	Bach tritt über das Ufer	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
165	20-Aug-05	9:54	Hafenplatz	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Kleinalarm, Nacht Nord
166	20-Aug-05	10:15	Braunviehzuchtareal	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
167	20-Aug-05	10:20	Unterführung General-Guisan-Strasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
168	20-Aug-05	10:40	Grienbachstrasse 17	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
169	20-Aug-05	10:50	Mülimattweg 6	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
170	20-Aug-05	11:10	Risch, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
171	20-Aug-05	11:10	Ammannsmatt 19a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
172	20-Aug-05	11:15	Radweg Grienbachstr.	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
173	20-Aug-05	11:17	Chollermühle, S-Bahn Stadion	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
174	20-Aug-05	11:24	Ammannsmatt 19a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
175	20-Aug-05	12:10	Unterführung, General-Guisan-Strasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
176	20-Aug-05	12:15	Unterführung, General-Guisan-Strasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
177	20-Aug-05	12:29	Feldstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
178	20-Aug-05	13:30	Unterführung Radweg, Steinhäuserstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
179	20-Aug-05	12:44	Bossard AG, Steinhäuserstrasse 70	BMA 73 / Auslösung durch Schweissarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Aus vorangegangenen Aufgebot
180	21-Aug-05	1:34	Kongresszentrum Einkaufszentrum Metalli, Industriestrasse 15a	BMA 94 / Auslösung durch Zigarettenrauch	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Nacht Nord
181	21-Aug-05	10:45	Kantonsschule Luegeten Lüssiweg 22 - 26	BMA 107 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlarmer	Nacht Nord
182	21-Aug-05	18:45	Oberwil, Mülibach, Höhe Artherstrasse 127	Unwetter / Mehrfachereignis (Technische Hilfeleistung)	Mehrfachereignisse	Kleinalarm, Nacht Nord, Nacht Süd
183	21-Aug-05	19:18	Oberägeri, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
184	21-Aug-05	22:15	Sterenweg 5	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Nacht Nord, Nacht Süd, Zugerberg
185	21-Aug-05	23:15	Baarerstrasse 20 / 22	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
186	21-Aug-05	23:15	Herti 9	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
187	21-Aug-05	23:18	Sporthalle, General-Guisan-Strasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
188	21-Aug-05	23:24	Bernoldweg 10	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
189	21-Aug-05	23:50	Ammannsmatt 19a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
190	21-Aug-05	23:54	Lorzenstrasse 6	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
191	21-Aug-05	23:56	Oberwil, Artherstr. 124	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
192	21-Aug-05	23:59	Blasenbergstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
193	22-Aug-05	0:01	Tiefgarage, Eschenring 3	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
194	22-Aug-05	0:01	Florastrasse, Artherstr.	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
195	22-Aug-05	0:07	Brüggliweg 2 / 4	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
196	22-Aug-05	0:23	Ammannsmatt 17	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
197	22-Aug-05	0:25	Unterwerk Herti	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
198	22-Aug-05	0:14	Guggiweg 7g	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
199	22-Aug-05	0:37	Chamerstrasse 87a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
200	22-Aug-05	0:34	Lauriedhofweg 4b	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
201	22-Aug-05	0:26	Walchwil, Artherstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
202	22-Aug-05	0:29	Unterleh 3	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
203	22-Aug-05	0:29	Mülibach, Artherstrasse 124	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
204	22-Aug-05	0:36	Baarerstrasse 22	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
205	22-Aug-05	0:57	Baarerstrasse 20	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
206	22-Aug-05	1:01	Walchwil, Zugerstr. 96	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
207	22-Aug-05	0:10	Weinbergstrasse 48d	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
208	22-Aug-05	1:12	Baar, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
209	22-Aug-05	1:30	Letzi 27	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
210	22-Aug-05	1:37	Trafostation Rittmeyer AG	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
211	22-Aug-05	1:50	Lorze beim Brüggli	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
212	22-Aug-05	2:15	Artherstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
213	22-Aug-05	2:15	General-Guisan-Strasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	

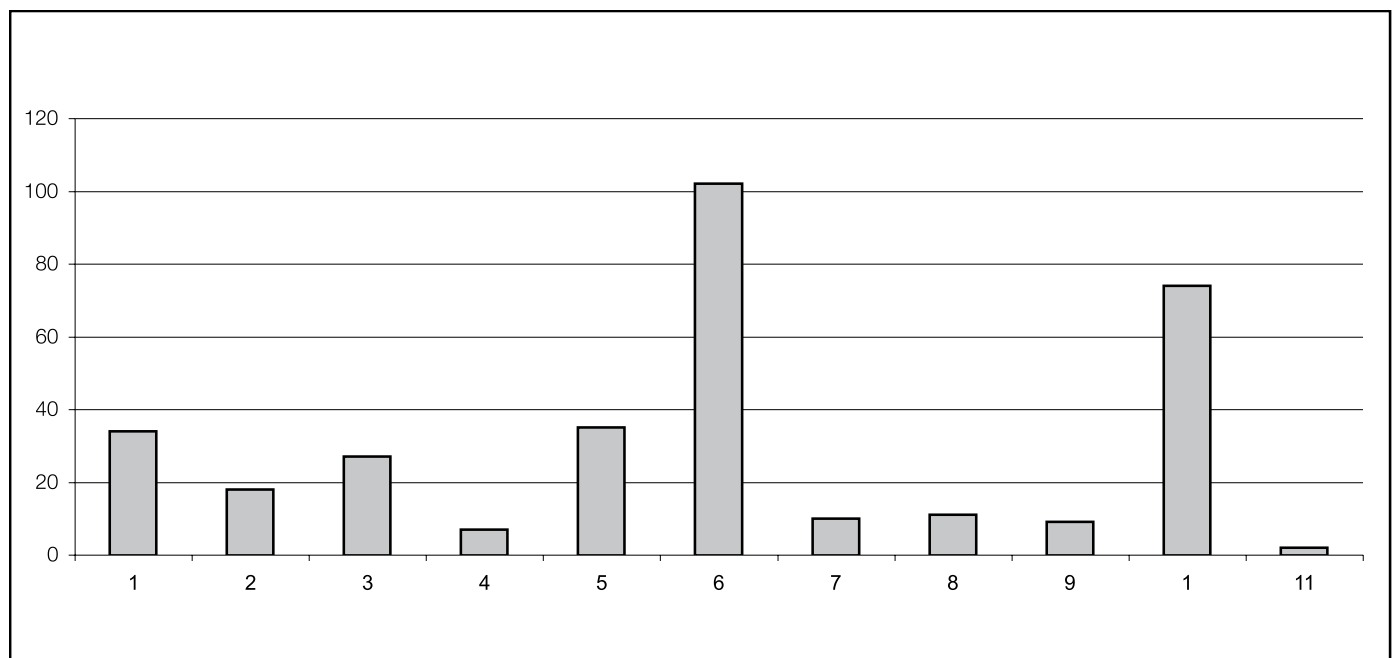
Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
214	22-Aug-05	2:16	Neuägeri, Brunegg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
215	22-Aug-05	2:44	Artherstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
216	22-Aug-05	3:17	Oberwil, Steinibach	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
217	22-Aug-05	3:20	Radweg, Steinhauser Fussweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
218	22-Aug-05	3:40	Schleifibach, zwischen KB und Sporthalle	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
219	22-Aug-05	3:45	Sporthalle, General-Guisan-Strasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
220	22-Aug-05	4:03	Root, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
221	22-Aug-05	4:23	Sporthalle, General-Guisan-Strasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
222	22-Aug-05	7:00	Fridbachweg 70	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Kleinalarm
223	22-Aug-05	7:00	Gimmenenweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
224	22-Aug-05	7:39	Chamer Fussweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
225	22-Aug-05	7:39	Bachweg	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
226	22-Aug-05	7:54	Am Letzibach 6	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
227	22-Aug-05	8:03	Oberwil, Artherstr. 118	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
228	22-Aug-05	9:02	Steinhauserstrasse 74	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
229	22-Aug-05	9:03	Mänibach, Unterführung Zugerbergstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
230	22-Aug-05	9:05	Ackerstrasse 10	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
231	22-Aug-05	10:16	Lorze	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
232	22-Aug-05	10:24	Steinhauserstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
233	22-Aug-05	10:26	Lorze, Höhe Brüggli	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
234	22-Aug-05	10:36	Unterägeri, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
235	22-Aug-05	10:40	Unterägeri, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis Feuerwehrdepot	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
236	22-Aug-05	10:41	Unterägeri, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
237	22-Aug-05	10:55	Letzibach 3	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
238	22-Aug-05	11:04	Chamerstrasse 68b	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
239	22-Aug-05	11:19	Lüssirain, Waldheim, Blasenberg, Mülimatt	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
240	22-Aug-05	11:50	Unterägeri, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
241	22-Aug-05	12:14	Lüssirain	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
242	22-Aug-05	12:18	Unterägeri, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
243	22-Aug-05	12:32	Blasenbergstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
244	22-Aug-05	12:46	Steinhauserstrasse 11	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
245	22-Aug-05	13:41	Waldheimstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
246	22-Aug-05	13:39	Oberwil, Räbmatt 2a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
247	22-Aug-05	14:08	Artherstrasse 118	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
248	22-Aug-05	15:25	Bleichimattweg 6	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
249	22-Aug-05	16:19	Zugerbergstrasse 33b	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
250	22-Aug-05	17:00	Emmenbrücke, Von Moos Stahl AG	Wasserwehr / Unwetter / Hochwasser	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
251	22-Aug-05	18:10	Unterägeri, Klinik Adelheid, Höhenweg 71	Unwetter / Mehrfachereignis	Notlagen von Mensch und Tier	
252	22-Aug-05	20:30	Artherstrasse 18c	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
253	22-Aug-05	21:05	Walchwil, Artherstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
254	23-Aug-05	2:44	Unterägeri, Feuerwehrdepot	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
255	23-Aug-05	14:20	Brunnen, Industriestr. 7	Wasserwehr / Unwetter / Hochwasser	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
256	23-Aug-05	22:38	Restaurant / Dancing Kollermühle, Chollerstr. 2	BMA 45 / Auslösung durch Rauch von Kochgut	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Nord
257	24-Aug-05	14:52	Kollegium St. Michael, Zugerbergstrasse 3b	BMA 6 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Tag Süd
258	24-Aug-05	15:00	Stans	Unwetter / Materialtransport	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot
259	24-Aug-05	18:00	Ägerital	Unwetter / Hochwasser	Technische Hilfeleistungen	Teile Verkehrsdienst
260	24-Aug-05	18:00	Stans / Stansstad	Wasserwehr / Unwetter / Hochwasser	Technische Hilfeleistungen	Ganze FFZ (freiwillig)
261	25-Aug-05	13:30	Ägeristrasse 7	Wasserwehr / Unwetter / Hochwasser	Technische Hilfeleistungen	Einzelaufgebot

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
262	25-Aug-05	16:18	Stadt Luzern	Wasserwehr / Unwetter / Hochwasser	Technische Hilfeleistungen	Ölwehr / WT
263	25-Aug-05	17:00	Stansstad, am See	Oelwehr / Oeltank in Stansstad in See ausgelaufen	Oelwehr	Einzelangebot
264	26-Aug-05	14:00	Brunnen, Industriestr. 7	Wasserwehr / Unwetter / Hochwasser	Technische Hilfeleistungen	Einzelangebot
265	26-Aug-05	14:57	Geschäftshaus, Gotthardstrasse 3	BMA 47 / Auslösung durch Umbauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Süd
266	27-Aug-05	7:00	Stansstad	Wasser- / Oelwehrmassnahmen	Technische Hilfeleistungen	Ganze FFZ (freiwillig)
267	02-Sept-05	19:18	Zugersee, Obersee, vor Baumgarten	Motorboot mit Motorpanne auf dem Zugersee	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	Seerettung
268	03-Sept-05	19:30	Baar, Lorze AG, Langgasse 40, Baar	Unterstützung EL Fw Baar	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Pikett-Of
269	05-Sept-05	11:42	Kantonsschule, Lüssiweg	Fahrzeugbrand	Brand	Tag Nord
270	09-Sept-05	23:20	Aegeristrasse 47a	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	Nacht Süd, Verkehrsdienst
271	09-Sept-05	23:20	Baar / Inwil	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
272	09-Sept-05	23:20	Baar	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
273	09-Sept-05	23:20	Neuheim / Menzingen	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
274	09-Sept-05	23:20	Baar, Tiefgarage, Untere Rainstrasse	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
275	09-Sept-05	23:20	Baar, Inwilerriedstr. 29	Unwetter / Mehrfachereignis	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	
276	11-Sept-05	3:55	V-Zug, Industriestr. 66	BMA 23 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
277	12-Sept-05	9:47	Regierungsgebäude	Traktorbrand	Brand	Tag Süd
278	14-Sept-05	11:33	Cham, Knonauerstrasse, Höhe Bibersee	Strassenrettung / Personen eingeklemmt nach Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst
279	15-Sept-05	14:02	Baar, Fluss Lorze, Höhe Jöchlerweg	Oelwehr / Oel gelangt in Lorze	Oelwehr	Oelwehr
280	16-Sept-05	15:05	Baarerstrasse 57	Liftrrettung / Liftkabine mit 2 Personen blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
281	17-Sept-05	7:00	Guthirtquartier Zug	Verkehrsdienst bei Stadtfest Guthirt	Technische Hilfeleistungen	Einzelangebot
282	17-Sept-05	16:42	Baarerstrasse 57	Liftrrettung / Liftkabine mit 1 Person blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
283	18-Sept-05	15:57	Zugersee, Höhe Cham	Boot (Jolle) ist im Zugersee gekentert	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	Seerettung
284	21-Sept-05	9:57	Autobahn A4a	Lastwagenbrand auf Autobahn	Brand	Tag Nord, Verkehrsdienst
285	23-Sept-05	17:05	Baarerstrasse 108	Liftrrettung / Liftkabine mit 2 Kindern blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
286	24-Sept-05	14:44	Credit Suisse Tiefgarage, Grabenstrasse 5	BMA 78 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Süd
287	25-Sept-05	5:19	Institut Felsenegg, Zugerberg	BMA 102 / Auslösung durch technischen Defekt der Anlage	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord, Zugerberg
288	25-Sept-05	17:53	St. Johannes-Strasse 22	Liftrrettung / Liftkabine mit unbekannter Anzahl Personen blockiert	Notlagen von Mensch und Tier	Kleinalarm
289	28-Sept-05	16:17	Gerling Globale Rückversicherung, Industriestr. 18	BMA 118 / Auslösung durch Bauarbeiten	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Nord
290	01-Okt-05	1:34	Unter Altstadt 17	Wassereintritt in Keller	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
291	03-Okt-05	11:34	Fuchsloch, Oberwil	BMA 24 / Auslösung durch Asphalt-Dämpfe	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Tag Süd
292	06-Okt-05	0:21	Institut Montana, Zugerberg	BMA 83 / Auslösung durch mutwillige Betätigung des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Pikett-Offizier, Einzelangebot
293	07-Okt-05	18:24	Baar, Bachtalen	Strassenrettung / Person in Notlage nach Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Tech-Zug, Verkehrsdienst, Zusatzaufgebot Kdo Fw Baar
294	12-Okt-05	17:36	Oberwil, Brunnenmattstr.	Fahrzeugbrand	Brand	Tag Süd
295	14-Okt-05	19:50	Geschäftshaus Orriis, Untermüli 1-5	BMA 144 / Auslösung durch Sprinkleralarm	Brandmeldeanlage Fehlalarm	Nacht Nord
296	14-Okt-05	21:55	Artherstrasse, Höhe Murpfl	Strassenrettung / Personen in Notlage nach Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst, Zusatzaufgebot Kdo Feuerwehr Walchwil, Unterhaltsdienst Kanton Zug
297	15-Okt-05	2:30	Baar-Sihlbrugg	Verkehrsdiensteinsatz / Gefahr von Dambruch in Baar	Technische Hilfeleistungen	Verkehrsdienst, Nachaufgebot Verkehrsdienst, Kdo Feuerwehr Hirzel, Kdo Feuerwehr Neuheim, Kdo Feuerwehr Langnau am Albis

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzort	Ereignis	Einsatzart	Aufgebot
298	21-Okt-05	16:46	Aabachstrasse 26c	Rauch im Keller eines Reiheneinfamilienhauses	Brand	Tag Nord
299	29-Okt-05	23:37	Jugendzentrum, Industriestrasse 45	BMA 71 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Nord
300	30-Okt-05	11:00	Letzistrasse 32	Wasser läuft aus Toiletten-Spülkasten	Technische Hilfeleistungen	Kleinalarm
301	31-Okt-05	13:42	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstrasse 135	BMA 181 / Auslösung durch technischen Defekt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Tag Nord
302	04-Nov-05	10:48	Industriebetrieb WWZ, Chollerstrasse 24	BMA 139 / Auslösung während interner Grossübung	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Aus WBK Kader und Spezialisten
303	05-Nov-05	13:07	Bürogebäude Grafenau, Grafenauweg 12	BMA 157 / Auslösung durch mutwilliges Eindringen eines Handtasters	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Nord
304	08-Nov-05	18:41	Wohn- und Geschäftshaus, Baarerstrasse 82	Rauchentwicklung durch verbranntes Kochgut	Brand	Nacht Nord, Nacht Süd
305	15-Nov-05	10:48	Büro- und Betriebsgebäude, Zählerweg 5	BMA 160 / Auslösung durch Anlagetest	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Tag Nord
306	27-Nov-05	10:46	Galerie Urfer, Rosenbergweg 10	BMA 90 / Auslösung unbekannt	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Süd
307	26-Nov-05	17:46	Altersheim Mülimatt, Mülimatt 3	BMA 70 / Auslösung durch verbranntes Kochgut	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Süd
308	30-Nov-05	16:37	Klinik Franziskusheim, Widenstrasse 55, Oberwil	Zimmerbrand: Brennende Matratze	Brand	Nacht Süd
309	30-Nov-05	22:34	Institut Montana, Zugerberg	BMA 83 / Auslösung durch Wasser im Melder	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Nord, Zugerberg
310	02-Dez-05	10:41	Neue Warenhaus AG (EPA), Alpenstrasse 8	BMA 36 / Auslösung durch Störung	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Tag Nord
311	02-Dez-05	21:25	Kantonsschule Luegeten, Lüssiweg 22 - 26	BMA 107 / Auslösung durch Papierkorb-Brand	Brandmeldeanlage echte Alarme	Nacht Nord
312	03-Dez-05	14:31	A4, Ausfahrt Rotkreuz	Fahrzeugbrand	Brand	Nacht Nord
313	03-Dez-05	16:05	Behinderten-Wohnheim Maihof, Zugerbergstr. 27	BMA 98 / Auslösung durch mutwilliges Eindringen des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Nord, Nacht Süd
314	06-Dez-05	10:40	Institut Montana, Zugerberg	BMA 83 / Auslösung durch fahrlässiges Eindringen des Handtasters	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Tag Nord, Tag Süd, Zugerberg
315	09-Dez-05	16:57	Alte Landstrasse, Unterägeri	Oelwehr / Ca. 250 l Diesel gelangen aus LKW-Dieseltank in Meteorleitung/Lorze	Oelwehr	Oelwehr, C-Wehr, C-Stab
316	09-Dez-05	18:30	Brüschrain 15	Chemie-Strahlenwehr / Chlorgas entweicht in Technikraum (Hallenbad)	Chemie-/Strahlenwehr	Ab Feuerwehrgebäude, Chemie- und Strahlenwehr
317	12-Dez-05	14:03	Büro- u. Betriebsgebäude, Feldstrasse 6	BMA 166 / Auslösung durch Bauarbeiten auf dem Dach	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Tag Nord
318	12-Dez-05	18:25	Baarerstrasse 23	Oelwehr / 50 l Heizöl laufen aus Tank und Wanne in Gebäude	Oelwehr	Oelwehr
319	13-Dez-05	11:00	Alte Landstr., Unterägeri	Folgeeinsatz Oelwehr Lorze / Diesel gelangt in Meteorleitung / Ausbau Oelsperren	Oelwehr	Einzelaufgebot
320	13-Dez-05	12:45	Alte Landstr., Unterägeri	Folgeeinsatz Oelwehr Lorze / Diesel gelangt in Meteorleitung	Oelwehr	Oelwehr
321	14-Dez-05	14:36	Klinik Meisenberg, Meisenbergstrasse 17	BMA 9 / Auslösung durch Backgut	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Tag Süd, Tag Nord
322	16-Dez-05	1:55	Kantonsschule Luegeten, Lüssirain 22 - 26	BMA 107 / Auslösung durch Arbeiten mit einer Trennscheibe	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Nord
323	16-Dez-05	5:24	Büessikon, Baar	Wassertransport / Brand einer Scheune	Brand	Oelwehr, Wassertransport, Nacht Nord
324	18-Dez-05	9:25	Modehaus Zehnder, Bahnhofstrasse 9	BMA 49 / Auslösung durch Brand in einem Schaufenster	Brand	Nacht Süd
325	18-Dez-05	11:40	Claire's Shop, Metalli	Personal hat sich ausgeschlossen	Notlagen von Mensch und Tier	Pikett-Of
326	23-Dez-05	18:37	Baarerstrasse 27	Brand eines Abfallcontainers	Brand	Nacht Nord
327	26-Dez-05	4:51	Altersheim Mülimatt, Mülimatt 3, Oberwil	BMA 70 / Auslösung durch technische Störung	Brandmeldeanlage Fehllalarm	Nacht Nord, Nacht Süd
328	27-Dez-05	16:15	Alte Landstr., Unterägeri	Folgeeinsatz Oelwehr Lorze / Diesel gelangt in Meteorleitung / Ausbau Oelsperre	Oelwehr	Einzelaufgebot
329	29-Dez-05	19:40	A4, Richtung Luzern, Höhe Rütihof	Strassenrettung / 2 Personen in Notlage nach Verkehrsunfall	Notlagen von Mensch und Tier	Technischer Zug, Verkehrsdienst

Zusammenstellung der Ausrückungen 2005

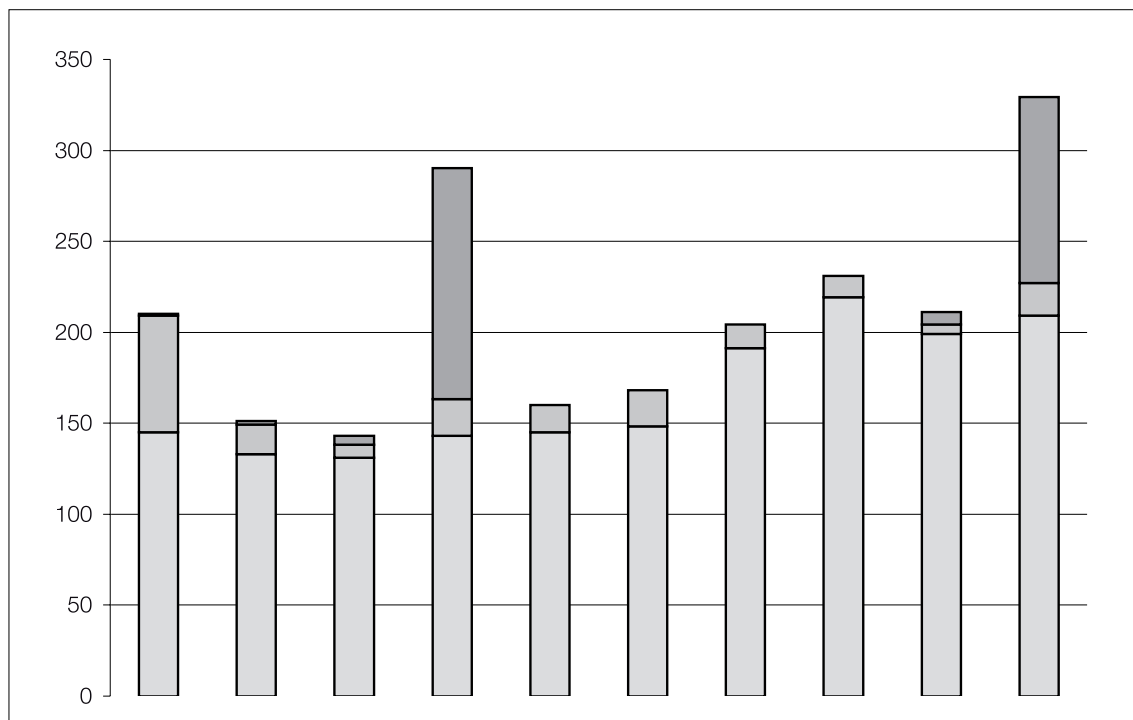
	Einsatzart	Stadt Zug	Nachbarhilfe	Stützpunkt	Autobahn	Total	Vorjahr
1	Brand	26	0	2	6	34	33
2	Ölwehr	6	0	11	1	18	5
3	Notlagen von Mensch und Tier	18	1	7	1	27	22
4	Chemie- und Strahlenschutz	5	0	2	0	7	4
5	Technische Hilfeleistungen	26	2	5	2	35	40
6	Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)	82	18	2	0	102	7
7	Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)	10	0	0	0	10	19
8	Seerettung (Technische Hilfeleistung)	11	0	0	0	11	
9	Brandmeldeanlage echte Alarmer	9	0	0	0	9	6
10	Brandmeldeanlage Fehlalarme	73	1	0	0	74	72
11	Übrige Fehlalarme	2	0	0	0	2	3
		268	22	29	10	329	211



1 Brand
 2 Ölwehr
 3 Notlagen von Mensch und Tier
 4 Chemie- und Strahlenschutz
 5 Technische Hilfeleistungen
 6 Mehrfachereignisse (Technische Hilfeleistung)

7 Seerettung (Notlagen von Mensch und Tier)
 8 Seerettung (Technische Hilfeleistung)
 9 Brandmeldeanlage echte Alarmer
 10 Brandmeldeanlage Fehlalarme
 11 Übrige Fehlalarme

Übersicht FFZ-Einsätze 1996 - 2005



Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Mehrfacheinsätze	0	2	5	127	0	0	0	0	7	102
Ölwehreinsätze	64	16	7	20	15	20	13	12	5	18
Einsätze*	145	133	131	143	145	148	191	219	199	209
Total	209	151	143	290	160	168	204	231	211	329

* Einsätze (Brand, Notlagen von Mensch und Tier, Chemie-Strahlenschutz, Technische Hilfeleistungen, Seerettung, Brandmeldeanlage Fehlalarme, Brandmeldeanlage echte Alarme, übrige Fehlalarme)

Impressum

Konzept, Gestaltung, Realisation

Nestro AG, Netzwerk für Kommunikation, Zug

Umschlag

Foto Daniel Hegglin

Fotos

FFZ, Zuger Polizei

Druck

Kalt-Bucher Druck AG, Zug

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug

Ahornstrasse 6

6302 Zug

Telefon 041 728 18 18

Fax 041 728 18 19

feuerwehr@zug.zg.ch

www.ffz.ch

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug

Ahornstrasse 6, 6302 Zug, Tel. 041 728 18 18

Fax 041 728 18 19, feuerwehr@zug.zg.ch, www.ffz.ch